

sein 50jähriges Arbeitsjubiläum in der Gold- und Silbermanufaktur Halle feiern. In bezügl. dieser Weise wurde von seinen Prinzipal Herr Ferdinand Schilling, und seinen Kollegen geehrt und mit Wünschen bedacht. Die Dankeskommission der freien Angestellten mit einer Ehrenurkunde aus.
Geldlose Hochzeit. Das Herr. Reinhold'sche Ehepaar, Mühlstraße 6, begibt heute, am 1. April, in feinerer Weise und Geistesart eine glückliche Hochzeit.

Autismus. Die Witwe Frau Emma D. mit 3 Kindern heute aus dem 50jährigen Wohnungs- und Aufenthalts-Jubiläum bei Frau Winter, unter, entfernt. Die Frau hat sich durch Fleiß und Fleißarbeit einen guten Ruf erworben.
Aus dem Fenster gestürzt. Gestern nachmittags gegen 4 1/2 Uhr wurde die vierjährige Tochter der Handwerkerin Pauline B. in einem unbewachten Augenblick aus dem Fenster der im 2. Stock des Hauses Pflanzstr. 18 belegenen elterlichen Wohnung. Das Kind wurde mit schweren Verletzungen in das St. Elisabeth-Straßenhaus gebracht, wobei es bald darauf starb.

Selbstmord. Gestern mittags stieg sich ein Stallmädchen der Köchlerin U. a. d. von der 2. Batterie Manufaktur-Regiments Nr. 75, Selbstmord an der Mauer des Hofes. Die Verletzungen sind sehr schwer, die Verwundungen sehr tief und sind noch nicht befreit.

Spuren eines Selbstmords. Gestern vormittags gegen 8 1/2 Uhr wurden an der Saale unterhalb der Jahnbrücke an der Mühle an einem kleinen Stein ein kleiner Gegenstand, ein schwarzes Handbuch aufgefunden. Die Sachen rührten vermutlich von einem Selbstmord her.

Die vier Hühner. Durch einen Fall erlitt der 45jährige Arbeiter Ernst S. h. in einem Augenblick in der Fabrik. Er verlor am Sonntag den 27. April ein Auge. Die Verletzungen sind sehr schwer, die Verwundungen sehr tief und sind noch nicht befreit.

Ein Unfall. Durch einen Fall erlitt der 45jährige Arbeiter Ernst S. h. in einem Augenblick in der Fabrik. Er verlor am Sonntag den 27. April ein Auge. Die Verletzungen sind sehr schwer, die Verwundungen sehr tief und sind noch nicht befreit.

Ein Unfall. Durch einen Fall erlitt der 45jährige Arbeiter Ernst S. h. in einem Augenblick in der Fabrik. Er verlor am Sonntag den 27. April ein Auge. Die Verletzungen sind sehr schwer, die Verwundungen sehr tief und sind noch nicht befreit.

Ein Unfall. Durch einen Fall erlitt der 45jährige Arbeiter Ernst S. h. in einem Augenblick in der Fabrik. Er verlor am Sonntag den 27. April ein Auge. Die Verletzungen sind sehr schwer, die Verwundungen sehr tief und sind noch nicht befreit.

Aus dem Leserkreis.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Einwendungen übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)
 Ich ging gestern nach Schluß des Theaters ein wenig auf der Heiner Wiese spazieren. Da es so ungemächlich warm war, ließ ich mich gegenüber dem Botanischen Garten, nicht weit von der Marzovallstraße, auf eine Bank nieder. Nach einer Weile vernahm ich plötzlich ein verdächtiges Ratseln, glaubte mich aber getäuscht zu haben, als nach einer Minute, fünf Schritte vor mir, der Schatten eines Mannes sichtbar wurde, der sich hinter dem niedrigen Gölzengitter des Weges gebückt hielt. Ich sprang in die Höhe, sah meine elektrische Taschenlampe heraus und hielt mit einem Anlauf den vollen Lichtschein auf den Herrn, der sich sofort anrichtete und mit abgewandtem Kopf entzerrte. Es war ein baumlanges, breitschulteriges, ca. 35 Jahre alter Mann von beachtlicher Aussehen, der sich jetzt flüchtig aus dem Nächstigen meiner Laterne entfernte, da zufällig noch jemand des Weges kam. Ich habe nicht mehr gesehen, was er nach dem Vorübergehen hinter dem Gölzengitter an sich zu tun beabsichtigte, da ich mich sofort umdrehte und nach Hause lief. Ich habe nicht mehr gesehen, was er nach dem Vorübergehen hinter dem Gölzengitter an sich zu tun beabsichtigte, da ich mich sofort umdrehte und nach Hause lief. Ich habe nicht mehr gesehen, was er nach dem Vorübergehen hinter dem Gölzengitter an sich zu tun beabsichtigte, da ich mich sofort umdrehte und nach Hause lief.

Aus der Umgebung.

S. Nietleben, 31. März. An der letzten Sitzung des Armenvereins wurde der Vorstand gewählt. Der Vorsitzende ist Herr Dr. ...
Aus dem Saalkreis, 31. März. Die ...

während das Driften von Gestein und Gestein im Mittelbereich der Arbeiter sein. Die amügeligen Verhältnisse haben diese ...
Sonntagsausflug. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...
Wochenende. 31. März. (Fortsetzung.) Zeit dem ...

27 gegen eine Stimme angenommen und darauf die Sitzung angesetzt.
Des. 1. April. Am 26. März forderte der Sultan Oberst ...

Die Lage in Portugal.
Lissabon, 1. April. Der Minister des Aeußen erklärte ...

Der neue Ostrobrunnerführer.
Petersburg, 1. April. Der frühere Präsident der Duma ...

Die Anruhen in Haiti.
Cap-Haitien, 1. April. Das Kriegsgericht hat 24 Aufständische ...

(Nach Schluß der Redaktion eingetroffen.)
Berlin, 1. April. In der Glogauerstraße stürzte heute ...

Verunglückte in Haiti.
Cap-Haitien, 1. April. Das Kriegsgericht hat 24 Aufständische ...

Telegraphische Anfangs-Notierungen.
Berliner Börse. 1. April 1911.

Deutscher Reichsbank	110,00	47, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	48, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	49, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	50, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	51, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	52, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	53, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	54, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	55, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	56, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	57, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	58, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	59, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00
Bank für Sozialwesen	110,00	60, Spanischer Anleihe (Januar)	110,00

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Berlin, 1. April. Das Luftschiff 'R. 5' ist heute ...
Ein Kartell in der Metallindustrie.

Ein Kartell in der Metallindustrie.
 Gestern nach dem Geschäftsabend ...

Der Fernflug nach Hannover.
 Gestern 1. April. Ein Fernflug nach Hannover ...

Frankreich und Marokko.
 Paris, 1. April. Am Samstag gab die Kommande ...

Berlin 1. April.	100,00	100,00	100,00
Frankfurt	100,00	100,00	100,00
Hamburg	100,00	100,00	100,00
Köln	100,00	100,00	100,00
München	100,00	100,00	100,00
Wien	100,00	100,00	100,00
Zürich	100,00	100,00	100,00
London	100,00	100,00	100,00
Paris	100,00	100,00	100,00
Berlin	100,00	100,00	100,00
Frankfurt	100,00	100,00	100,00
Hamburg	100,00	100,00	100,00
Köln	100,00	100,00	100,00
München	100,00	100,00	100,00
Wien	100,00	100,00	100,00
Zürich	100,00	100,00	100,00
London	100,00	100,00	100,00
Paris	100,00	100,00	100,00

Liebed können Sie verdienen

wenn Sie Ihren Bedarf in fertiger Herren- und Knaben-Garderobe im Laden der früheren Firma Ed. Cohn (May Franken), Leipzigerstr. 1, Rathaus am Markt, decken. Das Geschäftslokal habe ich vom 1. April weiter gemietet. Die noch sehr großen Bestände des erstandenen Konfektionslagers sind in allen Abteilungen durch Aufarbeitung des übernommenen Stofflagers in fertige Anzüge und Paletots, sowie durch direkte bare Cassa-Einkäufe in den renommiertesten Fabriken wieder voll sortiert, so daß jeder, ob groß oder klein, ob dick oder dünn, Passendes findet. Preise so enorm billig, zum größten Teil weit unter der Hälfte des regulären Wertes. Bei mir finden Sie schon: Herren-Anzüge von 7,50 an, Knaben-Anzüge von 5,50 an, Herren-Häuser von 1,65 an, Herren-Paletots von 5,95 an, Knaben-Paletots von 1,85 an, Sommer-Paletots von 0,75 an, Knaben-Paletots von 0,75 an, Knaben-Paletots von 2,25 an, Knaben-Paletots von 6,95 an, Herren-Paletots von 1,75 an, Herren-Paletots von 1,65 an, Herren-Paletots von 1,95 an, Knaben-Paletots von 1,95 an, Knaben-Paletots von 0,75 an. Die noch vorhandenen Winterpaletots, Häuser und Gesellschafts-Anzüge werden von heute an mit direkten Vorläufpreisen verkauft.

Der Verkauf findet nur im früheren Ed. Cohn'schen Laden, Leipzigerstraße 1, Rathaus statt

Verkaufszeit von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends. Kommen Sonntag von 1/8 bis 1/10 Uhr und 1/12 bis 7 Uhr abends. Richard Werner.



Aluminium-Braut-Ausstattungen. Billigste Preise. Grösste Auswahl am Platze.

Aluminium Kiessler

Neunhäuser 3 vis-avis Huth & Co. Harard 3809. Rab.-Sp.-Ver.

Witterungs-Bericht vom Brocken.

(Originalbericht. - Nachdruck verboten.) Freitag, 21. März. Die im letzten Besuche ausgetrocknete Vermutung, daß das prägnante klare Frühjahrsmeter einige Tage ununterbrochen hätte...

günstigen ist heute früh sämtlich eingetreten; das Barometer fällt langsam die Temperatur ist von 10 Grad bis auf 5 Grad gefallen und der Wind ist von Südost über Nord nach der bestimmten Richtung...

Nach dem Vereinsleben.

* Im Schach- und Tischtennis-Verein ist erst heute erfolgt am Mittwoch, und zwar im Saal des Hotels zur Zule, die Wahl des Vorsitzenden, Erhaltung des Jahres- und Stellenberichts...

Brantoblen und Brantoblenbretts für industrielle Feuerungen zu benutzen hat.

* Der Damen-Steinographen-Verein, 'Gabelberger' eröffnet am Mittwoch in der Schule an der Clestinstraße einen Unterrichtskursus.

* Der Verein ehemaliger Gräffler hat heute, Sonnabend, seine Monatsversammlung im 'Reiterhof' abgehalten.

* Die Seifliche Gutverpächterin hat am Montag, abends 8 1/2 Uhr, im 'Reiterhof' einen offenen Abend abgehalten.

* Chronologische Gesellschaft. Montag, abends 8 1/2 Uhr, findet im Nationaltheater des Reichshofs eine Sitzung mit Vortrag und Besprechung statt.

* Gewerbeverein der Seimarbeitenden. Mittwoch, 8 Uhr, findet die Monatsversammlung der Arbeiter im 'Reiterhof' statt.

Technikum Altenburg Sa.-A. Ingenieur-, Techniker-, Arbeiter-Abteilungen. Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Laboratorien.

Besonders preiswerte Damenkonfektion Frühjahr u. Sommer 1911.

Frühjahrs-Mäntel, Umhänge-, Staub- u. Regen-Mäntel.

Table with 3 columns: Kleid, Bluse, Kostüm. Lists various clothing items with descriptions and prices (e.g., Kleid aus weissem Batist reich mit Stickerei M. 12.50).

Moderne und solide Kleiderstoffe. - Seidenwaren beherrschen die Frühjahrsmode.

Table with 3 columns: Wolllatze u. Wolltaffel, Popeline u. Popeline-Prograine, Wollsat in, etc. Lists fabric types and prices (e.g., Wolllatze u. Wolltaffel, leicht, feinfil., in erstkl. Modifarben, 108/110 cm breit, Meter 3.00).

Nach auswärtig Muster portofrei versandbereit.

Gardinen-Verkauf zu sehr billigen Preisen!

Table with 3 columns: Englische Gardinen, Applikations-Gardinen, Englische Stores, Applikations-Stores, Halb-Stores, Plüsch-Dekorationen, Tuch-Dekorationen, Gobelin-Dekorationen, Kelim-Dekorationen, Leinen-Dekorationen, Tüll-Dekorationen, Schlafzimmer-Dekorationen, Zug-Gardinen u. Vitragen, Madras und Mull, Cretonne u. Cöper.

Linoleum, Teppiche u. Läuferstoffe besonders preiswert. A. Huth & Co. Möbelstoffe Teppiche sehr billig.

Gr. Steinstr. 86-87. Halle a. S. Marktplatz 21.

Aufbewahrung

Zu sachgemäßer

Wäsche

von Pelz- und Wintersachen

von Stroh- und Panamahüten

Leipzigerstr. 16

Chr. Voigt F. W. Schmidt.

2 Leben m. Wohn. bis Blumengasse u. Mühlentempel, in Anstaltsnähe, in gutem Zust. sehr preisw. zu vermieten. Zu erfragen: **Sturmstr. 100, 1. Etage.**

3 Zimmer, 2 Bäder m. W.C., elektr. Licht, Veranda, in schön. Gartengebiet, 20 Minuten fußweg zum Hauptbahnhof, für alle Branchen sehr vorteilhaft für Paradies, evtl. kann Mietleistung übernommen werden. **Wälschbüchelstr. 11, 1. Etage.**

Wohnen in ger. Wohn. Schönehausstr. 10, wo viele Jahre Situal. Wohn. in g. Verh. betr. umständel. halber sofort zu verm. zu verm. **Waldschmidtstr. 5, 1. u. 2. Etage.**

3 Zimmer, 2 Bäder, 2 Kammern, 2 W.C., elektr. Licht, Veranda, in schön. Gartengebiet, 20 Minuten fußweg zum Hauptbahnhof, für alle Branchen sehr vorteilhaft für Paradies, evtl. kann Mietleistung übernommen werden. **Wälschbüchelstr. 11, 1. Etage.**

Wohnen in ger. Wohn. Schönehausstr. 10, wo viele Jahre Situal. Wohn. in g. Verh. betr. umständel. halber sofort zu verm. zu verm. **Waldschmidtstr. 5, 1. u. 2. Etage.**

Alleinstehende Dame sucht zum 1. 10. 11. Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, Erdgeschoss, bevorzugt. Offerten u. B. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Am 1. 10. 11. sucht ein junger Herr 3-5 Zimmer nebst Bad, evtl. Garten od. gr. Sommerhaus (auch Nebengebäude) mögl. Elektr. u. Bad. Ausg. Straße. m. Br. u. J. 3929 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Wohn. 43. Nr. zum 1. 10. 11. sucht ein Herr unter 4. 5129 an die Exp. d. Bl. erbeten.

3-5 Zimmer nebst Bad, evtl. Garten od. gr. Sommerhaus (auch Nebengebäude) mögl. Elektr. u. Bad. Ausg. Straße. m. Br. u. J. 3929 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Staubfreie, doppelt gereinigte Bettfedern,

Fertige Betten, Bett-Zeuge, Bett-Kattune, Bett-Damaste, Bett-Inlette, Bett-Drelle, Strohsäcke.

Durchweg nur erprobt gute Qualitäten. Ausserordentlich billige Preise.

Alex Michel,

Halle a. S., Marktplatz 18, Ecke Kleinschmied.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Jahreseinkommen von 8-10000 Mk.

und mehr kann lässlich; kausumäßig geübter Herr (auch Beamter oder Militär a. T. durch leitendste Hebernahme meiner

Filialleitung für Halle a. S.

ersehen. Brandkenntnis nicht nötig, da betreffenden Herrn intruitirt zur Seite stehe.

Serren, welche über eigene Barmittel von 2-5 Tausend Mk. verfügen, wollen ausführliche Offerten mit Angabe des Alters und bisheriger Tätigkeit an untere Offizier J. E. 6133 durch Rudolf Mosse, Berlin S. W. einleiten.

Vertreter-Gesuch.

Große leistungsfähige Fabrik der Konsumartikel- und Genussmittelbranche sucht baldigst einen tüchtigen, bei der Kundenschaft gut eingeführten

Vertreter

an engagieren. Offerten unter V. 6. 100 an Hassenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Vertreter für Schuhbranche!

Jeder, der seinen Verkauf, nicht nur in der Provinz, sondern auch in der Hauptstadt, durch seine Tätigkeit, in der Schuhbranche, zu vergrößern wünscht, wird sehr baldigst, mit Lieferung d. Sortiments, in die Hand genommen. In d. Provinz, wo er nicht, oder nicht genügend, vertreten ist, wird er baldigst, mit Lieferung d. Sortiments, in die Hand genommen. In d. Provinz, wo er nicht, oder nicht genügend, vertreten ist, wird er baldigst, mit Lieferung d. Sortiments, in die Hand genommen.

Bäcker!

sofort oder später zu vermieten. Offert. unt. L. 8771 an die Filiale des Gen.-Anz., Leipzigerstr. 24.

Bäcker!

gutgeh. umständel. 1. Mai od. 1. Juli zu verm. 10000 in Halle. **Waldschmidtstr. 5, 1. u. 2. Etage.**

Miet-Gesuche

Conc. phil. sucht möbl. Wohnung, mögl. mit Kammer, Nähe Universität. Offerten mit Preis unt. L. 1477 an die Exp. d. Bl.

Wohnung

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Wohnung

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Zum Umzug!

Gummi-Tischdecken in reizen. Qualitäten.

Gummi-Wandschoner von 10 Pf. an.

Gummi-Tischläufer zum Schützen des Fußbodens, 120 cm lang, abgepöht mit Kant.

Gummi-Küchenspitze von 5 Pf. an per Stk.

Gummi-Wirtschaftsschürzen 1 25

Linoleum-Läufer von 55 Pf. an per Stk.

Linoleum-Teppiche von 3 Pf. an p. Stk.

Linoleum-Vorlagen von 30 Pf. an per Stk.

Marktstaschen von 20 Pf. an per Stk.

Wachstuch-Reste 60x100 von 40 Pf. an per Stk.

in allen Farben u. Mustern, stets in großer Menge vorrätig.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Alleinvertrieb einer sensationellen Neuheit

ist vom erstklassigen Hause für Halle und Umgebung sofort an Intendanten zu vergeben.

Der Artikel wurde millionenfach bereits von Behörden, Beamten und Fabrikanten eingeführt und liegt diesbezügliche Briefe und Gutachten vor. Einmalige Demonstration und Erprobung Montag von 10-12 und 3-5 Uhr Hotel Continental, Zimmer 44.

Zu Ehren kann

ein Lehrling,

sohn arbeitsamer Eltern, mit guter Schulbildung und ein eingetragt werden. **Paulsen, Stadthaus, Wein-Verhandlung.**

Hugo Nehab

Nachh.

27 Gr. Ulrichstrasse 27, 66 obere Leipzigerstr. 66.

trotz der billigen Preise 5% in Rabattmarken.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Auf Firma Hausnummer

Bitte genau zu achten.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein kräftiger Hausbursche,

nicht unter 16 Jahren, wird sofort gesucht.

Friedrich Bellef, Geilstr. 25

Walter od. Anreicherer, tel. geol. Schweinitzstr. 5. 1. Vogt.

Ein Lehrling,

sohn arbeitsamer Eltern, mit guter Schulbildung und ein eingetragt werden. **Paulsen, Stadthaus, Wein-Verhandlung.**

Ein Lehrling,

sohn arbeitsamer Eltern, mit guter Schulbildung und ein eingetragt werden. **Paulsen, Stadthaus, Wein-Verhandlung.**

Ein Lehrling,

sohn arbeitsamer Eltern, mit guter Schulbildung und ein eingetragt werden. **Paulsen, Stadthaus, Wein-Verhandlung.**

Hugo Nehab

Nachh.

27 Gr. Ulrichstrasse 27, 66 obere Leipzigerstr. 66.

trotz der billigen Preise 5% in Rabattmarken.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Auf Firma Hausnummer

Bitte genau zu achten.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Einzel. Zimmer

in ruhigen Gasse, 3-4 Zimmer, Küche mit Bad, evtl. Veranda, u. sonst. Zubehör, zum 1. Oktober oder früher. Nordviertel bevorzugt. Offerten mit Preis unt. L. 5135 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Lehrling,

sohn arbeitsamer Eltern, mit guter Schulbildung und ein eingetragt werden. **Paulsen, Stadthaus, Wein-Verhandlung.**

Ein Lehrling,

sohn arbeitsamer Eltern, mit guter Schulbildung und ein eingetragt werden. **Paulsen, Stadthaus, Wein-Verhandlung.**

**Jüngerer
Strohlergefeßen**
In der Nähe von...
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

**Knechte,
Wochenlöhner,
Burschen u. Mägde**
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Reisender
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Bauherren
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Metallschleifer
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Sticht, Boggenladereier
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Rittergut Gnanndorf
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Schweinefütterer
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Baufach
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Größere Stein
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Verbindener
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Malergehilfen u. 1. Gehl.
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Jünger Hausdiener
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Gärtner
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Laufburschen
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Repreparationslocher
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Portland-Zement-Fabrik
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

**Unabhängiger, tüchtiger
Reisender**
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Niellung
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Ant. Carlunge
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Lehrling
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

**Für feines Schuhgeschäft
branchetüchtige Verkäuferin**
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Mädchen
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Mädchen
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Aufwartung
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Belegtes Rindermädchen
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Stütze
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Gesellschafterin
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Stütze
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Stellen-Gesuche
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Junger Mann
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Buchhalterin
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.

Verstorbene
Richard Bauer, gewerbliche
Stellvertreterin, Kl. Ulrichstr. 3.



Elegante Hüte!
Zur feinsten Form!
Buna Qualitäten!

Sport-Mützen
das Beste!
Bei Wert auf einen guten
modernen Hut legt man bei

Fritz Eisbein
Kleinfrieden 6. (Eing. 61)
Patentanwaltschaft
leipzigischer Str. 55.

Patentanwaltschaft
leipzigischer Str. 55.

Die „Allgemeine Obst- u. Gemüse-Zeitung“
vereinigt mit
„Delikatessen-Anzeiger“ ist ein
unverzichtbar für Produzenten u.
Händler (13000 Abonnenten).

Kontoristin
Buchführung, Stenographie und
Einschreibemaschine erlernt. In 6
Stellen. Gehl. 5.000 bis 6.000
Mark. Leipzig.

Auf Teilzahlung
Hören Sie! Schmeicheln
Stetten. 2. Schmeicheln
Hörmaschinen. 2. Schmeicheln
Hörmaschinen. 2. Schmeicheln

M. Thiele
Hörmaschinen. 2. Schmeicheln
Hörmaschinen. 2. Schmeicheln
Hörmaschinen. 2. Schmeicheln

Technikum Köpen
Maschinenbau, Elektrotechnik,
Automobilbau, Brückenbau.

Urin-Untersuchung
chemisch u. mikroskopisch. sowie
Prüfung von Nierensteinen
auf Tuberkelbazillen
sowie auf anderen Bakterien
u. Pilzen. 24. Große Fleischergasse

Loden-Mäntel
für Damen, Herren und Kinder,
sehr praktisch und preiswert.
H. Schae. hoch. dr. Zettlerstr. 84.

Loden-Pelermnen
(hochpreisig) für Herren, Damen
u. Kinder. Preis 20 bis 100
Mark. hoch. dr. Zettlerstr. 84.

Geb. Witwe
in mittel. Jahren, gesund,
fruchtbar, sucht einen
solchen Mann. 24. Große
Fleischergasse.

Gebildete Witwe
geb. 1870, in mittl. Jahren
u. in trauerl. Verh.,
mögl. auf d. Land. 24. Große
Fleischergasse.

General-Anzeiger
für Nürnberg-Fürth
Korrespondent von und für Deutschland.
Unabhängiges Organ für Jedermann.
Gratis-Belegungen:
„Am häuslichen Herd“, „Welt u. Wissen“,
„Bäder- und Touristen-Zeitung“.
Gratis-Belegungen:
„Bayerischer Land- und Forstwirter“.
Belegungen Mark 1.65 vierteljährlich,
Belegungen Mark 1.25.
Auflage 63000 Exemplare
Wirksamstes u. größtes Infektionsorgan
in ganz Nord- und Mitteldeutsch.
+ Beilagen +
für die Belegungen
300 Mark.
Belegungen
Belegungen.
Anzeigen-Preise:
25 Pfg.
im Infertenteil,
70 Pfg.
im Fertenteil.

Ratskellergebäude. Riesen-Bazar. Zum Umzug. Schmeerstr. 1.

Stiefelkisten die Stufe 40	Wandspiegel von 15.00 bis 30	Kleiderrechen von 1.50 bis 25	Rohrzapfen 275	Hängelampen 85.00 bis 290	Emallie-Töpfe von 3.00 bis 10
Gardinenstangen feine Aufhängung in all. Läng. v. 2.25 bis 2.80	von 5.00 bis 30	Handrührhalter von 3.00 bis 15	Rohrzapfen 56	Tischlampen 8.00 bis 95	Abwaschwannen von 3.50 bis 12
Verstellbare Gardinenstangen 1.00	Vogelkäfige von 8.50 bis 50	Wäscheländer von 8.00 bis 200	Wasserschiebeapparat 52	Nähtischlampen 2.00 bis 22	Schulformeliter dauerhaft geard. 100
Zugvorrichtung m. 38 Pfeifenrollen 35	Käfigständer von 8.50 bis 200	Wäscheländer 1.50 100 bis 750	Wellenschiebeapparat 6	Rehröhren u. Handfeuer 8.80 bis 27	Kinder-Sportwagen neueste Konstruktion 25.00 bis 50
Zugvorrichtung Drahtstift 58	Luther-Tische bis 125	Blechzeuggeräten 1.00 bis 30	Strahlitzze 24 19	Schneiderbretten 80 bis 10	Nähtisch-Tonnengarnituren 12.50 bis 50
Komplette Stoveneinrichtungen 55	Panelbretter von 15.00 bis 100	Plattbretter von 3.00 bis 105	Waschservice 109	Strahlenbrennen 1.10 bis 45	Reisekoffer reiche Ausstattung mit 4 Gesellschaften 30
Porzellanstängel Komp. 4.50, 3.25 bis 2.50	Palmen u. Blumen v. 5.00 bis 10	Arbeitsplättbretter 75 50 bis 33	Esser u. Gabeln 12.85 bis 10	Einzelstücke 28 cm Durchmesser 98	Einzelstücke 28 cm Durchmesser 98
Feuster- u. Gardinenrollen 25 bis 15 107	Schirmständer von 4.50 bis 200	Nobelpflättchen 315			

Kleine Chronik.

Verurteilung wegen Diebstahls.
Aus Sena wird gemeldet: Der Stubenten Hlenhoff und Meis, von denen der erstere einer Stutzgarter Aufzucht, der letztere einem Würzburger Corps angehört, hatten sich vor dem Landrichter in Weimar wegen Diebstahls mit falschen Waffen zu verantworten. Die Angeklagten waren im August in einer Verhaftungsgewalt geraten, bis sie im Dezember durch eine schwere Schmelzener Austreibung. Während der Staatsanwaltschaft für jeden der beiden Angeklagten eine Haftungsfrist von fünf Monaten beauftragt, lautete das Urteil auf je drei Monate und zwei Wochen Haftungsfrist. Der wegen Falschheit angeklagte Göttinger Dreyer aus Götting wurde zu vier Wochen Haftungsfrist verurteilt. Er muß die Kosten des Anwaltes bezahlen.

Ein Schußman von einem Verbrecher erschossen.
In Zaurach (Schloffen) wurde der Schußman Kettler nach dem langwierigen Verbrecher Komplot, der seit Monaten den oberhessischen Anstaltsbetrieb unruhig macht, erschossen. Der Mörder erlief.

Ein letztes Zeichen vom Dampfer „Genau“.
Neben dem Verbleiben der Dampfer „Genau“ in der Nähe von Weimar, der zwischen dem 7. und 11. Dezember v. J. im Meerbusen von Wislawa tobt, tiefes Dunkel. Jetzt ist ein letztes Zeichen vom Dampfer „Genau“ durch den hier angekommenen Dampfer „Amalfi“ eingetroffen. Die „Amalfi“ brachte ein Rettungsboot der „Genau“ mit, das von einem holländischen Motorheizer bei 46 Grad 25 Min. nördlicher Breite und 7 Grad 47 Min. westlicher Länge treibend angetroffen und aufgefunden wurde. Das Boot befindet sich in vollkommen unerschütterter ruhender, kann also nicht von einer Sturmsee herabgerissen, sondern nur vielmehr von der Mannschaft über Bord gelassen worden sein, um mit ihm das sinkende Schiff zu verlassen. Wahrscheinlich aber ist die Mannschaft nach dem Einsetzen des letzten Zeichens verstorben.

Zum Offener Meinesprosch.

Das Offener Meinesprosch, nachdem die Angeklagten Schröder und Gessner im Wiederanrufverfahren von der Meinesprosch-Anklage freigesprochen worden sind, hat das Offener Meinesprosch auf Antrag des Rechtsanwalts Dr. Niemeyer, auf administrativem Wege entschieden, das auch die inoffiziellen verstorbenen und verstorbenen Angeklagten der Freigesprochenen, Grotz und Zimberg, freigesprochen seien. Weiter hat das Gericht die Entschuldigungsverpflichtung auch auf die Hinterbliebenen dieser Freigesprochenen ausgedehnt. Grotz war damals zu 3½ Jahren, Zimberg zu 3 Jahren Haft verurteilt.

Gewitterstürmen.
Nach einer Meldung aus Wien ist vorgab dort in der vorletzten Nacht ein schweres Gewitter nieder. Das Gewitter war begleitet von einem schweren Hagel, der von abends 10 Uhr bis nachts 1 Uhr andauerte. In den Weinbergen wurde durch die gemäßigten Sommerregen großer Schaden angerichtet. Viele hundert Meter weit ist der Boden vollständig untergraben und die Weinstöcke sind vielfach umgestürzt worden. In der Ebene der Dörfer liegt der Schlamm fast einen halben Meter hoch.

Sindereckelstörche.
Der 13. Jahre alte Schüler der 2. Realschulklasse in Franziß i. A. Matina, hat sich erkümmert, nachdem der Vater vom Antikaliendirektor darüber verständigt war, daß der Sohn eine ungenügende Note erhalten wurde. In Liebenbrunn bei Markneudorf erkrankte sich die künftige Tochter des Schülersmeisters. Der Vater ist konfirmiert werden sollte. Durch vorangehender Anzeige wegen Klavierlei soll der Grund zur Tat sein. — Aus Sena wird gemeldet: Der 13 Jahre alte Schüler Robert Niebler aus Sena wird sich heute mit der Aufnahme eines Pensionates. Dem Strohden wurde der Kopf vom Stumpfe getrennt. Er behält den Selbstmord deshalb, weil seine Eltern nicht einwilligen, daß er in eine Arbeit gehe.

Der neue „Sapelin“.

Das Luftschiff „Erlich Deutschland“ der Zeppelin-Gesellschaft hat gestern seine erste Probefahrt zurückgelegt. Aus Friedrichshafen wird darüber berichtet: Die fast fünfjährige Fahrt besetzte die Erreichung der bannreichen Antarktis-Höhepunkte. Das Luftschiff erreichte Höhen von 1800 Metern. Es fuhr bis Konstanz und St. Gallen, wo es bei prächtigem Wetter um 10 Uhr über der Stadt erblühte, den der Volkmenge jubelnd begrüßt. Das Schiff umkreiste nach den St. Leonhardsberg und nahm dann den Weg nach Breilach und Tannenberg, um den dort wieder nach Konstanz zurückzuführen.

Erbschaft in Cholera.

Nach eingehenden Meldungen sind in verlebtenen Festhalten des Bezirks Charlotten, heute in Weimar und Thüringen, heftige Erbschaftstrüben verstorben, welche auf einen Erbschaft zurückzuführen werden. Zahlreiche Wohnhäuser erlitten Miß, und der Cholerafall der Cholera durch den Meiner fürste ein Weiter Schaben ist nicht zu vermeiden.

Ein Hiesiger.

Nach einer Meldung aus Zernberg sind in Zernberg bei Sommer 400 Bauernhäuser niedergebrannt.

Sportnachrichten.

Der Sport des Sonntags.
Nach Strouberg öffnet nunmehr am Sonntag als erste der großen Berliner Rennbahnen Karlshorst seine Pforten und der Rennsport tritt nunmehr damit in eine entere Höhe ein. Die Berliner Rennfahrer bringen in dem mit 11000 Mark ausgestatteten April-Sagrennen gleich eine gut dotierte Konkurrenz. Unter den vierjährigen Pferden ragen Abdonne und Sternhunde hervor, während von den älteren Pferden Sagelle und Hufschiff Beachtung verdienen. Pferdemann repräsentiert mit die beste Kasse im Feld. Gute Ausreiter liefen bei harrt Otho, Hildgraber und Reichardt vertretene Stall Schieber und Berra beizien. In den übrigen Konkurrenzren ist auf die Chancen von Flichtig, Copri, Marabaja, Blangsdort und Gara hinzuweisen. — Die Dresdener Frühjahrskampagne bringt in dem mit 7000 Mark ausgestatteten Grenzpreis-Hendicap das erste der größeren Ausreiterrennen der jungen Saison. In den ausrichtsreichten Bewerbern gehören Bieckert, Schindbrunn und Gernot. Der Hiesig-spezifische Rennenbericht bringt den Größttagstag von Dortmund. — Am 3. April nimmt etwas später als sonst am Sonntag die Comperation ihren Anfang. Die ersten größeren Rennen im freien sind Frankfurt a. M. und Köln a. Rh. vorbehalten. In der allen Rennstadien gelangen zwei Rennenrennen über 30 und 40 Km. mit Veldmann, Grotz, Schenermann, Rosenfeld und Janke zum Austrag. Für Grotz, der eben erst das Sechstagesrennen treulich überunden hat, bedeutet das Starten eine groberige Leistung und man muß gespannt sein, wie er sich nunmehr mit der Motorführung abfinden wird. Für Köln wurden Gernot, Wank, Zele und Reichardt verpflichtet. — Paris bringt nochmals Rennen auf der Winterbahn. An der Fernfahrt Moutand — San Remo nehmen auch verlebene deutsche Fahrer, darunter Wittig, Seb, Poppen und Stralier teil. — Am Fußballort ist in dem in der deutschen Meisterschaft zum Austrag gelangenden Endspiel-Merkspiel Berlin-Teile ein entscheidendes Ereignis zu verzeichnen.

Hahnpfort.
sr. Müll-Stiel Sieger im Berliner Sechstagesrennen. Die sechs volle Tage und Nächte andauernde Schlacht ist geschlagen. Als Sieger aus dem Kampf sind, wie schon gestern kurz gemeldet, die beiden Favoriten Müll-Stiel hervorgegangen, die sich allen ihren Gegnern weit überlegen zeigen. Nur Lorenz-Sablon vermag ihnen bis zum Abend des dritten Tages neben ihnen zu beharren. Mac Farland-Moran waren schon vorher überunden worden.

Sehr tapfer bieten sich die auf den nächsten Wochen erbenhe Brocco-Schilling und die amerikanisch-deutsche Mannschaft 2.

Sehr tapfer bieten sich die auf den nächsten Wochen erbenhe Brocco-Schilling und die amerikanisch-deutsche Mannschaft 2. Brocco-Schilling, während Sablon, seines geführten Hartney Lorenz heraus, mit Schilling zusammen im höchsten Erste-Rang, aus der 5. Position herabgeraten. Die Herrscher Paare haben sich die 5000, 4000, 3000, 2000 und 1000 Mark betragenden Preise reich verdient.

Fußballsport.

* Auf dem Mierneplage treffen sich am Sonntag d. 2. April 1914 um 8 Uhr. Mierneplage im Verbandsplage Weimar 24 Uhr.

Leitungsaffäre.
Der unter dem Professor des Prinzen Georg in dem in diesem Frühjahr veranstaltet werden soll, haben Karlsruhe und Weimar eine Unternehmung bemittelt. Die beiden Städte werden je 10000 Mark für Preise bieten.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N. Große Brunnenstraße 1.
Aufgeboren (31. März): Der Kaufmann Otto Kemme und Frieda Bernig, Wittenberg und Wittenberg, 17. — Der Buchdrucker Friedrich Müller und Anna Zingler, Karmütz, 20. — Der Vater Franz Wöhner und Frieda Stapp, Tlemis und Richard Wagnerstraße 59. — Dem Schiedt Wilhelm Schöke ein 2. Johanna, Bernburgstr. 16. — Dem Arbeiter Paul Doffe ein 2. Erich, Ludwig Wucherstr. 16. — Die Ehefrau des Schmiedemeisters Wilhelm Schumann Karoline geb. Hertig, 51 J., Dreierstr. 7. — Des Bauers Carl Erz 2. Frieda, 6 Mon., Solauerstr. 17. — Der Müller Friedrich Silberstadt, 22 J., Seifenstr. 70. — Der Oberlehrer Guas Greiner, 47 J., An der Wörststraße 3. — Die Witwe Elise Hofer geb. Schier, 70 J., Ludwig Wucherstr. 56. — Der Schmiedemeister Hermann Bodme aus Schmern, 30 J., (Tafelbergstraße).

Standesamt Halle S. Steinweg 2.
Aufgeboren (31. März): Der Wagner Ernst Stich und Bertha Schlicht, Döllnitzstr. 5 und Wölfer, 9. — Die Ehefrau des Schmiedemeisters Hermann Hermann, 46 und Gertrud, 6 Geboren (31. März): Dem Arbeiter Wilhelm Nicolai ein 2. Otto, 19. — Dem Buchhalter Otto Schulze eine 2. Gertrud, Wucherstr. 11. — Dem Arbeiter Paul Gamm eine 2. Gertrud, Wucherstr. 11. — Dem Weiboten Otto Vogel eine 2. Ilse, Wucherstr. 10. — Dem Hilfsbuchhändler Friedrich Schöke eine 2. Hilde, Zeuthen 38, 3. — Die Witwe Theresie Köhler geb. Wäbde, 88 J., Wucherstr. 7. — Der Arbeiter Albert Schökel, 55 J., Wucherstr. 18.

Auswärtige Aufgebote.
Der Bergmann Richard Adam und Elise Schöne, Gleditz. — Der Schriftführer Carl Schmitz und Maria Schmidt, Erfurt. — Der Arbeiter im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Apoth. Hoefers bewährtes Haarzept,

besteht in Flaschen a 1 RM., 1.50 RM. und 2 RM. von überirdischen Erfolg außerordentlich bezeugen. Geheime 59.

Wetterbericht des „General-Anzeigers.“

Voraussehtliche Wetter am 2. und 3. April. Bedeutende Bewölkung, etwas kühler, Regenfall nicht ausgeschlossen, lokale Aufbebung. Offizielle Wetter-Anlage für den 2. April. Aufheiternd, vorübergehend trocken, etwas wärmer. Wetterhande: Am 31. März: Weiteffels Unterpegel + 0.63, Weiteffels 1.58, Götze Unterpegel - 1.23, Oberpegel + 1.67, Dresden + 0.28, Magdeburg + 2.27, Treglia 1. April + 2.16.

Jackett-Anzüge

aus Cheviot, Kammgarn, sowie in neuen effektvollen Mustern.

Rock-Anzüge

in Gehrock- und Jackettform, aus Kammgarn sowie feinen Cheviots und Tuden.

Paletots und Ulsters

in chicrer, moderner Ausführung, in glatten und rauhen Stoffen, in dunklen und feinen Modifarben, auch in matten Karos und Streifen.

Pelerinen, Havelocks, Joppen

in wasserdichten Loden und modernen Fantasiestoffen.

Beinkleider und Fantasie-Westen

in nur geschmackvollen Mustern, in jeder Preislage.

== Elegante, moderne Ausführung. == Bester Ersatz für Maßarbeit. ==

Knaben-Konfektion

habe ich meine besondere Aufmerksamkeit geschenkt und biete ich in bezug auf Preiswürdigkeit, Gediegenheit der Stoffe und Auswahl in nur modernen, geschmackvollen Fassons Ausserordentliches.

Umtausch jederzeit bereitwilligst.

Anfertigung nach Mass.

Alle von mir gefertigten Artikel sind von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung, selbst für schlanke und korpulente Figuren in jeder Größe vorstigt.

Herm. Bauchwitz

Gegründet 1858. 4 Markt 4 Halle a. S. 4 Markt 4 Feraul 2258.

Diesen Sonntag bis abends 7 Uhr geöffnet.

Vorzüge:
Elegante moderne Ausführung.
Tadelloser Sitz.
Selbst in den niedrigsten Preislagen ist auf Haltbarkeit u. solide Verarbeitung Wert gelegt.

Neuheiten

Für das Frühjahr!

Grosse Auswahl! Unvergleichlich billige Preise!

Färberei Wolff | Färberei u. chem. Reinigung.

Größtes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze.

Neue Spezialität: Teppich-Färberei in allen Größen und Farben.

12 eigene Läden. Grosse Stelustrasse 36, Leipzigerstrasse 90, Ammendorf 44, Worsburgerstrasse 162, Grosse Ulrichstrasse 23, Bernburgerstrasse 22, Hallerstrasse 5, Grosse Ulrichstrasse 23 (alten Oberpollinger), Ludw. Wuchererstr. 60, Böllbergerweg 6.

Propaganda-Preis 6⁵⁰

Zum bevorstehenden **Osterfest** empfehlen wir unsere **Schuhwaren in schwarz u. farbig** für Damen und Herren in besten Ausführungen, Passformen und verschiedenen Ledersorten.

Schürstiefel

Box-Chrom	7 ⁵⁰	6 ⁵⁰	5 ⁹⁰
Chevreaux und Box-Calf	10 ⁵⁰	9 ⁵⁰	8 ⁵⁰

Ferner: Mädchen- und Knaben-Schürstiefel

Rossleder, sehr dauerhaft 5.00 4.50 3.90 3⁴⁰
Box-Chrom, solide Ausfüh. 6.60 5.90 5.50 4⁷⁰

Reichhaltigste Auswahl in Haus- und Reiseschuhen.

Niederlage der Schuhwaren-Fabrikate MAX TACK

Leo Lubliner, Halle a. S.
Nur Grosse Ulrichstrasse 52.
Verlangen Sie Rabattmarken.
Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Spezial-Marke 8⁵⁰

Goodyear-Welt 12⁵⁰

Sehen

M. Bernhardt's Konzerthaus
Jägergasse u. Gr. Ulrichstr.-Ecke.

Oberpollinger
Im Reiche der Hölle.

Prächtige Dekoration. Für Monat April Internat. Tamburica-Ensemble.

Dalmatia.
Täglich Auftreten der 11-jährigen jüngsten Instrumentalistin Deutschlands

Ella Jankowic,
Solistin auf Tubaphon, Euphonon, Geige, Tamburica und Schwingeloclen.

Frühschoppen-, Nachm- u. Abend-Konzert.
Und Sie werden sich amüsieren.

Rechts- u. Steuer-Sachen, sowie **Zeltamente, Verträge** jeder Art werden fachgemäß bearbeitet von **C. Schröder,** Rechtsanwalt, **Mittelstraße 6, II.** Sonntags bis 1 Uhr zu sprechen.

Zscheyses Hotel und Restaurant
Hotel Wettiner Hof
Magdeburgerstr. 5.
Bornehmes Familien-Restaurant.
Diners von 12-3 Uhr.
Erstklassige Biere. ff. Weine. Vorsichtige Küche.
Für Hochzeiten, Kommers, Besammlungen halte ich meinen Saal in bester Erinnerung.

Stroh- und Panamahut-Wäsche saubere und prompte Ausführung, **C. G. Nicolai,** 13 Leipzigerstrasse 13.

Zoologischer Garten Halle a. S.

Neue Abonnements-Bedingungen.
Die Abonnements laufen ein volles Jahr von Tage der Ausstellung ab gerechnet und berechtigen zum Besuche des Gartens und seiner Veranstaltungen nach Massgabe der Satzungen der A.-G. Zoologischer Garten.

Bandsägen
(500- und 800 cm Rollen). Holzgemaßmaschinen, Sägenmaschinen, Reibmaschinen, Schleifmaschinen, Schraubmühle, pelldüschenden, Wälzplatten, Vorschubrollen, Feuchterplatten, Amböse, Sägereien, Kettzüge, Biegepressen, Werkbänke, Reibmaschinen, Schleifmaschinen, Schleifsteine für Sand- und Steinbetrieb, Transmissionsriemen, Borstleiste, größte Auswahl in eisernen und Holzmaschinen, Treibriemen, Walzungs, Möhre für alle Zwecke verfertigt billig!

Ernst Karlsru, Halle a. S. - Ammendorf.

Bekleidung im Abonnement für große u. H. Betriebe jed. Art. **Ordnung rückständiger Bücher,** Antiquitäten, Blümen, Auszüge, **Bücherrevisor Carl Levin,** Tel. 1345, Zeilstraße 3.

Blumenkästen weiß und grün lackiert 75⁰⁰
Blumengitter von 38⁰⁰ an.
Blumenpressen von 45⁰⁰ an. **M. Bär** Nachf.

Jetzt ist die richtige Zeit! Tapeten!
zu Schleuderpreisen bis 50% unter Preis 50%
(bis zur Hälfte des sonstigen Preises einzukaufen).
Trotz der enorm billigen Preise gebe ich 10 Rollen an eine Rolle **Tapete gratis!**
Linex-Imitation, schwere Ware, per Rolle (don v. 2.11.25 an.
Beste Bernstein-Fussboden-Lackfarbe 2 Pfund-Dose = 1 Sp. 1.20. Vergleichliche in einer Dose trocken mit Konkurrenzpreisen.
Tel. 2735. **Hallesches Tapetenhaus, Geißeitr. 5.**
Geschäfts-Primus: Großer Hof, Heiner Rosen.

Der extra billige Verkauf des **Albert Hammerschen Warenlagers** und anderer Waren, findet weiter statt.
Zum Verkauf kommt:
Wäsche aller Art, Betten u. Bettfedern, Trikotagen etc., Schürzen i. reich. Auswahl, Hauskleiderstoffe, Herrenwäsche und Krawatten ganz besonders billig.
Nur Geistsirasse 52.

4. April Schluss **4. April Schluss**
Bernforfischen Total-Ausverkaufs
beim etier, noch noch wirklich billig kaufen wollt, nach **Geistsirasse 42.**

Strümpfe, Becke, Korsetts, Unterhüllen, Drucks und Gingham, Servietten, Schlipse, Hosenträger, Kragen, Maceo-u. Normal-Fürzerzeug.

Zum Umzug empfehlen wir zu garantiert Originalkatalogpreisen **hochelegante Wohnungs-, Sungeleiten-, Pensionats- u. Kontoreinrichtungen,** sowie einzelne Gegenstände, Wohn- u. Ziergegenstände, Antiquitäten, Goldschmuck, Pianos, Teppiche, Stuhndrehen, Stühle

Teilzahlung auf nach Belieben gegen jährliche Vergütung von 5% Zinsen.

Da unsere Vertreter häufig in ganz Deutschland unterwegs sind, verlangen wir den sofortigen Versand der selben unbeschadet der Rückzahlung von Kontoforderungen u. Kataloge werden nicht verändert. Ständige Lager von **75-100 Musternummern** in allen Preisklassen und Stilarten. **Günstige von Ausstellungen** zurück- oder in Zahlung genommene Pianos, Goldschmuck werden sehr billig abgegeben. Um gef. Angabe des genauen Adresses und Bekanntschaft wird gebeten.
Berliner Industrie-Gesellschaft m. B. H., Berlin 80, 16, Rosenfeldstr. 126/126a (Victoriahof)

Noch niemals geboten! Eleg. Herren-Anzüge
ganz unter Preis.
Herren-Anzüge 13 16 19⁰⁰ hat 20 24 28
Herren-Anzüge 21 24 29⁰⁰ hat 30 35 42
Herren-Paletots, Jünglings-Anzüge schon von 6.- ab.
Knaben-Anzüge, Hosent. etc. in grosser Anzahl zu nicht gekanntem bill. Preisen.
Berliner Mode-Haus, 5 Schmeerstrasse 5.

Preise:

- Karten für eine einzelne Person 8 Mk.
- Karten für 2 Personen eines Haushaltes 15 "
- Familienkarten, gültig für Eltern, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter, bei den Eltern wohnend 18 "
- Zuschlagkarte für Bedienstete der Familie 2 "
- Anschlusskarte zu Familienkarten 5 "
- gültig für einen den Haushalt eines Familienkarten-Inhabers teilenden Verwandten, als: Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin Nichte und grossjährige Söhne. 5 "
- Pensionär-Karten im Anschluss an ein Familien-Abonnement 4 "
- (nur für Schüler, Schülerinnen und Lehrlinge.)
- Besucherkarten 1 Familienbesuch. 1 Monat gültig 2,50, für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Die Abonnementspreise verstehen sich ausschliesslich inkl. Billettsteuer. Derselbe kostet im Abonnement pro Geschäftsjahr des Magistrats (1. 4. bis 31. 3.) den 10. Teil des Abonnementsbetrages oder für jede Person über 12 Jahre beim Besuche an Tagen mit steuerpflichtigen Veranstaltungen (Konzerte, Schausstellungen) 5 Pf. Diese Steuerpflicht tritt 2 Std. vor Beginn der Veranstaltung in Kraft.

Bestellungen auf Abonnements werden telephonisch (844), schriftlich (mit Altersangaben) und an den Eintrittskassen des Gartens entgegengenommen.

Von Sonntag den 1. April empfehlen wir eine sehr große Auswahl **Belgischer, Dänischer u. Holländischer Alterpferde,** sowie **Holländischer und Sauerländer Wagenpferde.**
Gebr. Grunfeld, Tel. 1087.

Geschäftseröffnung.
Einem geehrten Publikum hiermit zur gef. Mitteilung, das ich das von mir früher **Gerhartstraße 7, Ede Forterstrasse,** imgegründete **Materialwarengeschäft** verbunden mit 2maligem Geschäftschlachten v. **Wocher am Mittwoch den 5. April** wieder eröffne.
Ich werde stets bemüht sein, meine wertvolle Kundenschaft mit mir besten Waren zu bedienen und offeringe gleichzeitige **bedeutende, teilhaberschickliche, feine Ware** per **Stück 90 Pf.**

Wwe. L. Ullmann.
NB. Wein Magdeburgerstr. 57 befindetliches **Drohlfengeschäft** führe ich in unparaderter Weise weiter.

Lezte Mode-Erscheinungen

Damen-Konfektion.

- Blusen **und Hemdblusen** aus Zephir, Perceal, Satin u. B.-Musseline, ungemischt gr. Ausw. 4.50 8.50 2.50 1.85 **98** Pr.
- Blusen **Kimonoschnitt**, aus uni u. gemust. Wollstoffen, allere. Dessins, vorzügl. Ausführung 8.75 6.50 4.95 **275**
- Blusen **Musseline, Voile**, sehr aparte reizende Neuheit, vorz. Sitz u. tadellose Verarbeit. 9.50 7.75 5.50 **250**
- Blusen **und Hemdblusen**, reine Seide, Taft, Toulard, Musseline u. and. bewähr. Qualitäten 11.50 8.95 6.75 **495**
- Blusen **Tüll, Spachtel und Wolbatist**, nur die allerletzten Neuheiten, wirklich reizende Dessins 10.75 8.50 5.75 **245**



„Zweispitz“
Fantasie-Geflecht mit fescher Band- und Rosetten-Garnitur **595**

- Franz. Kleider für jede Figur in moderaten Stoffen, sehr etik gearb. 59.50 43.50 33.50 23.50 **1475**
- Kostüme aus hervorragend guten Stoffqualitäten, vorzüglicher Sitz 49.50 33.75 24.50 **1175**
- Frühjahrspaletots aus modernen Reverselbstoffen und Doppelseal 26.00 19.75 13.50 8.50 **395**
- Hosen-Röcke a. Marine-Kammgarn und Sportstoffen, sehr elegante Macharten 24.50 17.75 **1275**
- Kostüm-Röcke Leinwand, Alpaca, Satin, Cheviot u. melierten Stoffen, allernueste Fassons 14.50 9.75 6.50 4.25 **195**



Fescher Rundhut
Tüll-Garnitur, Fantasiegeflecht mit moderner Moorroschen-Ranke und Bukett **950**
In eleganterer Ausführung 15.75 18.50 **1150**

Damen-Putz

- Engl. Matelot-Hut mit Ripband garniert **95** 38f.
- Engl. Matelot-Hut Doppelkopf m. Sammelgarnit. **145**
- Engl. Matelot-Hut glattes Geflecht mit breitem Rand **145**
- Glocken-Hut modernes Geflecht, Sammelgarnitur **175**
- Zweispitz Strohgeflecht mit Velvetgarnitur **395**
- Frauen-Hut, schwarz mit Seide u. Blumengarnitur **475**
- Frauen-Toque mit Blumen- und Laub-Garnitur **550**
- Sport-Hut, Glocke Samt-Garnitur **295**

Letzte Neuheit.
Turban, Toques
in schottischen Geflechtes.



Chiker Bretonhut
Bastgeflecht mit reicher, guter Seiden-Garnitur u. modern. Blumenarrangement **595**
In eleganterer Ausführung 14.50 10.50 **750**

- ### Kleiderstoffe
- Chevron doppelbreit, in modernen Farbenstellungen Meter **95** Pr.
 - Serge-Bindung mod. Frühjahrs-Gew., l. hochmod. Farben, Met. 2.50 **150**
 - Voile 110 cm breit, für eleg. Strassenkleider Meter 2.50 1.75 **110**
 - Voile schwarz, in Band- und Linienstreifen, 110 cm breit, Meter 3.30 **250**
 - Popeline 110 cm breit, beliebige Webmuster, neueste Farbtöne, Meter 4.25 bis **250**
 - Marquissette hochelegantes, gitterartig Gewebe in schönsten Farbtönen Meter **340**



„Napoleonform“
Strohgeflecht mit Velvet-Garnitur u. Knöpfen in vielen Farben **495**

- ### Blusenstoffe
- Blusen-Popeline in schönen hellen Streifen Met. 2.50 bis **145**
 - Blusen-Flanell hell u. dunkel gestreift, reines Woll Gew. Meter 2.25 bis **95** Pr.
 - Blusen-Batiste u. Popeline hoch-eleg., schwarz-weiße Streifen, grosse Breite Meter **125**
 - Blusen-Etamine wundervolle türkische Muster Meter **110**
 - Blusen-Wolltaffet eleg. Streifen, hochmod. Farben **175**
 - Blusen-Musseline in sparten Farben Meter 1.50 bis **65** Pr.

Sonntag bis 7 Uhr abends geöffnet.

Leopold Nussbaum.

Geschäftshaus

Halle a. S.

J. Lewin

Marktplatz 2 u. 3.



Kinderglocke aus feinem Bastgeflecht m. Seidenband apart garniert 6.75 5.50 4. M.



Grosse Glockenform m. reicher, zweifarbigem Seiden-Garnitur und Strohknoepf 8.25 6.50 5. M.

- Gürtel**
- aus gutem Samt- und Seidengummi mod. Schloß 46 Pf.
 - aus prima Goldgummiband, mod. Dessins 3.25 2.25 1.75 1.15 90 68 Pf.
 - aus Gold- und Silbersehrn mit Quasten 4.50 bis 1.50

- Taschen**
- aus prima Samt mit Bügel und Schnüren 9.50 bis 1.10
 - aus prima Leder, elegante Neuheiten, mod. Fassons 12.00 bis 80 Pf.
 - mit Gold- und Perl-Stickerei, entzückende Neuheiten 10.50 bis 98 Pf.

Garnierte
Damen- und Kinder-Hüte
sowie Hütfornen u. Putzzutaten
in anerkannt
unübertroffener Auswahl.



Toqueform s. Rosshaarpl. od. Fantasiestoffschick 9.50 8.00 6.50 5. M.

- Matelotform** aus gut. Strohflecht, mit Rips- od. Samtband englisch garniert 2.75 2.00 1.50 M.
- Glockenform** mit Panama, Palme o. Leinen- Dessins, mit Samt od. Atlas garniert, mit Einfass. 5.25 3.75 2.00 M.
- Kinderhut** grössere Glockenform aus Strohflecht, mit Seide, Agraffe oder Knöpfen garniert 4.50 3.00 2.85 2.00 M.
- Kinderhut** kleine Glockenform aus Strohflecht, mit Seidenband und Blümchen apart garniert 4.50 3.25 2.00 M.
- Zweispitz** Neuheit aus Bast- od. Fantasie-Stroh-Borte m. Band- u. Samt-Garnitur od. Samt m. Posen 7.25 6.25 4.85 4.50 M.
- Rembrandt** aus imit. Panama od. Palm- Geflecht mit Einfass. u. Seidenband englisch garniert 7.50 6.25 5.00 4.50 M.
- Backfischhut** aus Fantasiestroh- od. Bastgeflecht m. Seidenband reich gara. 9.50 7.25 5.75 5.00 M.
- Turban-Kappe** aus Fantasie-Borten, genäht m. Samt- od. türk. Garnitur 11.00 8.50 6.35 5.50 M.
- Rembrandt** moderne Shantung, Palm- oder Stickerei- Dessins mit eleganter englischer Garnitur 16.00 10.25 7.00 6.50 M.
- Toqueform** aus imit. Rosshaar od. Fantasie- Strohhut, schick gesteckt mit Knopf- od. Posen-Garnitur 16.75 14.50 8.50 8.00 M.



Rembrandtform aus Spitzgeflecht mit reicher Seiden-garnitur 12.50 9.50 7.90 6.50 M.

- Kinder-Mützen.**
- Kieler Mützen** für Knaben und Mädchen aus gutem Tuch mit Schriftband 3.50 2.50 1.60 1.00 75 60 50 Pf.
 - Matrosen-Mützen** für Mädchen, aus gutem Tuch, mit Kopfgarnierung u. Schriftband 3.60 bis 95 Pf.
 - Baby-Matrosen-Mützen** aus marine, rot und weissen Tuch 4.00 bis 2.25 2.00 1.65 1.15 M.
 - Kappen** in weiche und steifen Formen, marine, weiss und rot, mit reicher Garnitur 2.50 1.65 1.15 95 75 65 48 95 Pf.
 - Prinz Heinrich-Mützen** s. prima Tuch, neueste Fassons für Knaben 2.50 2.10 1.75 1.45 1.15 95 75 60 98 Pf.
 - Auto-Mützen** für Mädchen, aus prima marine Tuch, sehr kleidsam 4.90 3.80 2.75 1.60 1.00 M.

- Jabots**
- aus Batist mit Valenciennespitze verziert 1.50 bis 36 Pf.
 - aus Tüll mit Spitzen- u. Spachtelverzierung 2.25 bis 40 Pf.
 - aus Spachtelmotive, hochaparte Neuheiten 1.75 bis 30 Pf.

- Kragen**
- aus Batist mit Lochstickerei, aparte Dessins 2.00 bis 48 Pf.
 - aus Tüll mit Stüpfen und Spitzen verziert 2.25 bis 40 Pf.
 - aus Spachtel in runder und Matrossenform 3.50 bis 86 Pf.

Damen-Konfektion.

- Jacken-Kostüme** aus gutem Fantasie-Stoff in engl. Art, sehr feine Verarbeitung 68.00 bis 127.50 M.
- Jacken-Kostüme** aus reinw. marine Kammgarn m. breiten Mohairtrassen u. Seiden-Revers garniert 95.00 bis 175.00 M.
- Garnierte Kleider** aus gutem Wollbatist u. Popeline mit Tüllpasser und Manschette, Seideneschnur u. Paspel 65.50 bis 25.50 M.
- Farbige Paletots** aus sportfarb. od. grauen Fantasie-stoff, sehr aparte Schnitte 32.50 bis 3.90 M.
- Tuch-Mäntel** in schwarz, Tuch u. Kammgarn, lange kleidsame Formen 35.00 bis 13.50 M.
- Kleider-Röcke** aus englisch gemustertem Stoff mit garniertem Seidestiel und Falten 25.50 bis 4.75 M.
- Kleider-Röcke** aus reinwoll. Cheviot mit Falten-Einsatz, sowie Stoff- und Trassen-blenden 18.50 bis 5.75 M.
- Kimono-Bluse** in Kimonoform, aus imit. Musselin, schwarz-weiß gestreift mit Paspel u. Knöpfen garniert 1.00 bis 1.60 M.
- Mussolin-Bluse** in Kimonoform mit Tüllpasser u. Satinbesatz, auf Futter gearbeitet 8.50 bis 3.90 M.
- Popeline-Bluse** reine Woll, in vielen Farben mit schwarzem Paspel und seidener Krawatte 12.50 bis 4.50 M.

Damen-Kleiderstoffe.

- Volle** klares, leichtes Gewebe, sehr vornehm wirkend, in hellen und mittleren Farbtönen 2.50 2.25 2.00 1.85 1.50 M.
- Gemusterte Alpines Mohairs** gr. Farb.-Ausw.-l. modernat. Ausmustersung, wie Streifen, Karos u. viele and. Fantasien. 95/100 cm br., Mtr. 3.50 3.00 2.60 2.00 1.75 M.
- Wollbatist** feinfädiges, ganz wol- lenes Gewebe in den neuesten Saisonfarben, 90/110 cm breit Meter 2.35 2.00 1.85 1.65 M.
- Mohair-Cheviot** reine Woll, glanzreiches Gewebe, grosse Farben-Auswahl, 90/105 cm breit Meter 1.85 1.65 M.
- Kammgarn rayé** reine Woll mit schmalen Satin- Bandstreifen, grosses Farben-Sortiment, 85/110 cm breit Meter 3.00 2.75 2.50 2.25 2.00 M.
- Satintuch** reine Woll, matt- glänzender Kleiderstoff, gr. Farben-Sort. in hell. u. dunkl. Farben, 90/110 cm breit Meter 3.50 3.00 2.50 2.10 M.
- Coating** ganz Woll, schwer fallendes Gewebe in aparten Saison- farben, 108/110 cm breit Meter 3.25 3.00 2.75 2.45 M.
- Popeline** reine Woll, feinge- rippter eleganter Woll- stoff, vorzüglich im Tragen, neueste Farb.-Sortimente, 108/110 cm breit Meter 3.50 3.25 2.75 M.
- Marquissette** gitterartiges Gespinst in Woll- und Seide mit glatter, gepunkteter u. gestreifter Bordüre, 110/120 cm breit Meter 5.50 5.00 4.50 M.
- Foulé** mit Bordüre, glattes, leicht- gerantes Croisé-Gewebe, 120/130 cm breit, in apartesten Farbtönen Meter 5.50 5.00 M.

Diesen Sonntag ist bis abends 7 Uhr geöffnet.

Augen auf!

Wer sicher sein will, Die echten

MAGGI[®] Bouillon-Würfel



zu erhalten, verlange beim Einkauf ausdrücklich **MAGGI[®] Bouillon-Würfel** und achte auf den Namen **MAGGI** sowie auf die Schutzmarke **Kreuzstern**.



Berliner Stimmungsbilder.

Vom Schützengemeinen. — Kassenverlobung. — Der Preis des Ungehobenen. — Stumpffinn, Stumpffinn, du mein Vergnügen. — Arabiens Wohlgerüche. — Ein übles Erbe. — Arabiens Wohlgerüche. — Ein Selbster. — Mein und Malchise. — Ein Bamberger. — „Don“ und Don Juan. — Vom Sa- und Weinlagen.

Berlin, 30. März.

Wenn die Zeiten im Druck erscheinen, ist der Sieg im Schützengemeinen bereits entschieden, das die Berliner seit vorigem Freitag in Atem gehalten hat. Es wurde im Hohenzollern-Sportplatz in der Rotbamerstraße ausgefochten und erwieb sich als ein vorzügliches Mittel, die — wie man behauptet, in letzter Zeit weitgehend — Kassen des Unternehmens frisch zu versorgen. Die richtige Gestaltung war mit Hohen bedeckt worden, und darauf hat man aus Holz eine Marenbahn mit zwei Karren von ziemlich beträchtlicher Steigung errichtet. Amerikanische und deutsche „Sieber“ waren verpflichtet worden, um paarweise einander abzulassen das Rennen zu bestreiten, und in hellen Scharen strömten die Reichshauptstädter zu dem Schauspiel, das sie mit dem Preis des Ungehobenen luden. Das Interesse war wirklich allgemein, und wenn zwei sich begegneten, durfte man sicher sein, daß nach ganz kurzer Zeit die Frage in die Unterhaltung eingeschleudert werden würde: „Waren Sie schon beim Schützengemeinen?“

Ich habe vorgestern ein paar Nachstunden geopfert, um Ihnen ein Bild von dem bedeutamen Ereignis geben zu können, für das ich nur ein „M o t o“ zu finden weiß. „Stumpffinn, Stumpffinn, du mein Vergnügen.“ Ich interessiere mich für Sport jeder Art, aber ich kann mir nicht helfen: eine humoristischerer Betätigung, als die hier gezeigte, ist mir nicht denkbar. Zwei und Achten der Übung sind nicht reichlich, wenigstens für den Sport nicht — für den Unternehmener wird sie freilich um flüchtig. Die Rotbamerstraße, die in jenem Teil, in der Gegend des alten Botanischen Gartens, nichts weniger reichlich ist, hat ihr Aussehen völlig verändert. Jede Strohhütte ist ein Häuflein Schützengemeinenbefehlissen aus, Droschken und Autos in ununterbrochener Reihe, rollen heran und biegen in den Ehrenhof des Sportplatzes ein, dessen von weissen elektrischen Glühbirnen umschriebene Fassade weit in die Nacht hinausleuchtet. Kleine Gruppen eifrig diskutierender Sportisten haben sich vor den Portalen etabliert, und das frische Raucherfleisch herrlicher Nachspeisen schlingt an die Ehren der Besanten. Am Besten sind überall Droschken in blauen, prächtig geblühten Ähren bereit, sie schon fleisch, übermächtig, erwidert aus, denn für sie bedeutet das Schützengemeinen ein Schützengemeinen mit kurzen Unterbrechungen. „Stumpffinn, Stumpffinn, du mein Vergnügen.“

Man bin ich hier zu dem Saal selbst vorgezogen. Ein dieser Brodem schlingt mir entgegen, als ich einträte — Arabiens Wohlgerüche sind es wahrlich nicht, die die Nase hier zu locken bekommt. Der Rauch unzähliger Zigarren und Zigaretten mischt sich mit den schärfsten Ausdünstungen tauender von Körpern, mit Bier- und Weinstoffen, mit Staub und unerbittlichen Karfams: die Luft ist „zum Schneiden“. Stimmen schwirren hauchend durcheinander, und daselbst ohne Unterbrechung das donnernde Rollen, mit dem die Räder über die Holzbahn gleiten. An den Restaurationsstellen die sich unterhalb der Bahn befinden, rufen sich müde ein paar „vom Saal“ in schmeicheln Worten: sie machen gelangweilt, gleichgültig Gefächler, streuen mit verlogenen Augen auf das ideale, vergebliche helle Bier, das vor ihnen steht. „Stumpffinn, Stumpffinn, du mein Vergnügen.“

Die hohen Barreautomaten an den Wänden sind ihrer eigentlichen Bestimmung entfremdet worden: man hat sie in Gorbrotbüden bebängt und befest, soweit sie nicht turnerisch gewandt

Anhabern von Karren zum letzten Platz als Sitzgelegenheit dienen. Lieber eine hochgepannte Holzbrücke bin ich nun in den Innenraum der Bahn gelangt, wo die Begeizigten, Zielbedienten sich aufhalten dürfen. Von hier aus kann man den ganzen gewaltigen Raum übersehen, der sich in vier Enden aufbaut. Drei davon sind von einer Kopf an Kopf gedrangten Menge ludeloses besetzt. In dem Quarm unterirdisch man faum die einzelnen Gesichter — nur die grellen Farben eines weiblichen Nebenbuhler leuchten miunter auf. Im vierten End thront einlind ein übles Erbe in Phantastischem, die denen der Marinierhistorie nachgebildet sind. Stumpffinn, Stumpffinn, du mein Vergnügen.

Rings um die oblonge Bahn zieht sich in langsamten Bummeltempo die achte, zwölf Fahrer, den Oberförer im staugwürdigen Drech weit vorübergeleit auf die Wäldchen, schimpfen, verbroffen, gelangweilt. Als und erwidert von irgendwem das herübergehenden gelender Pfiff, mena die Champions vorüberstrampeln, oder ein ermunternder Zuruf wird laut. Die schwarzen Wagen da oben verfolgen die mühs-liche Arbeit mit den Obergläsern, reden über die Interesse und eine Sozialismus ein, die sie vielleicht gar nicht beizien. Da plötzlich anreist sich das Bild. Einer der Startenden hat sich angegriff, sein Antlitz spiegelt einen Entschluß, seine Muskeln strahlen sich, und mit beizem Glanz licht er sich unverzüglich an die Spitze und geht den andern voraus. Ein Schrei spontan Begeisterung ermit sich aus den Zuschauer des leuchtendsten Ereignisses empord, die sofort in wilde Bewegung geraten sind. Arme, die mit zugebenen Fingern befehrt sind, bohren Wächer in die stidige Atmosphäre. Damen beugen sich fleischlich weit über die Brüstungen der Galerien, Werten, von Wachen ausgetrieben, die vor Erregung rang hind, fliegen umher. Und im Inneren der Bahn, wo ich stehe, all alles wie irrsinnig durcheinander, läuft mit den Wärdenden um die Wette, um nur ja seinen noch so geringen Moment des spannenden Ereignisses sich entgegen zu lassen. „Er hat eine ganze Runde auf — gleich hat er den Anfschlag“ heißt es. „Aber —“ bekommt den Anfschlag nicht. Mit eins ein scherter Knall. Ein Aufreizen ist gelöst — dicht vor dem Ziel hat der fähne Vorloz frühzeitig ein Ende gefunden. Und die Heiden vom Rande stellen wieder in ihre frühere Gemächlichkeit und Gleichgültigkeit zurück. Schimpfend, verbroffen, gelangweilt ziehen sie im langsamten Bummeltempo auf die Bahn. Stumpffinn, Stumpffinn, du mein Vergnügen. . .

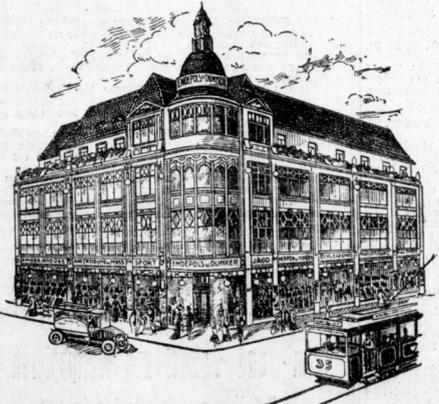
Die eine Langseite des Bahnhumers gleicht einem Selbster. Dort stehen eine neben der andern, etwa zwei Meter lange und anderthalb Meter hohe Stiken, in denen sich eine Angebrütet befindet. Die langertarben „Kojen“ der Startenden. Ringsum nimmt es von Hissmannschäften, wasserfeste Gimer, Nalchen mit Stärkungsmitteln, Nadeln, Sandmerzeisen findet sich dort in ununterbrochen. Und hier ist eigentlich der fleischliche Teil der ganzen Veranstaltung zu sehen, denn hier werden die von der Wäche abgetrennten Kämpen zu neuen Zaten gekräftigt. Da hat eben einer seine Waichne verlassen, die sofort von dienstwilligen Wänden baltete gefahrt worden ist. Nun tritt er an einen Gimer mit Becher heran und hebt mit einem Schmann, den sein Pom-pagant schon vorher benutzte, das erbigte, dunkelste Getränk. Dann läßt er sich sämer auf die mit Zeden verfehene Viegebank gleiten, und schon ist sein Maßer neben ihm, um ihm aus einer streng burtenden Brantmentische Arme und Beine zu benecken und dann mit feilen, regelmässigen Griffen die Muskeln zu massen. Abgepunkt, wie feiner selbst nicht möglich, läßt der Fahrer alles mit sich geschehen. Und um ihn, der selbst zur Waichne geworden ist, breitet sich der taunelbällige Zaum des weiten Saales. Stumpffinn, Stumpffinn, du mein Vergnügen. . .

Wenn die Menschen zu Wäldchen wasen, sind sie recht unerschrocken, und man muß ihnen dann entschieden einen Hund vorziehen, der die Menschenähnlichkeit anstrebt. Solch ein Wunder-

hier wurde hier im Hotel Bellevue von Prof. Dr. Goffler, dem Direktor des Hamburger Zoologischen Gartens, den Betreibern der Fresse vorgeführt. Es handelte sich um „Don“, den berühmten vorredenden Hund, der wirklich ein überaus gelehriger und intelligenter Vierfüßler ist und sich durch sein urbanes Wesen im Sinne die Zuhörer seiner Besucher erwarb. „Don“ ist noch nicht ganz sieben Jahre alt. Er ist ein brauner, fursbaariger und auch furswelliger deutscher Vorredner von einer Wohlbeleibtheit, die den Gedanken neugierig, das er zum Don Juan nicht geboren ist. Sein Charakter ist allerdings auch auf weit höhere Ziele gerichtet. Berlin ist die erste Weltstadt, die er kennen lernt — bisher dienten ihm die weiten Jagdgebiete der Seftinger Seide zum Aufenthalt, wo er bei seinem Weiber, dem Segemitter Oberst, in Theaterstücke lehte. „Don“ spricht — das steht unzweifelhaft fest. Aber natürlich — keine Stimme unterscheidet sich von der des Menschen und gleicht etwa dem Wallen eines Kindes. Trotzdem hat die einzelnen Silben der acht Wörter, die bisher „Dons“ ganzen Sprachgebrauch ausmachen, deutlich erkennbar, namentlich ab wann, wenn das Nicht die etwas eigentümliche Zonierung gewohnt hat. Prof. Goffler meinte, das „Don“ von anatomischen Standpunkt nicht als gewöhnlicher Hund anzusehen ist. Dazu komme ich durch Gutmütigkeit und Intravallidität ausgezeichneter Charakter, so daß er unter seinen Artgenossen eine hervorragende Stellung einnehme. „Dons“ Vorredner wurde von Prof. Goffler, der Zedter seines Herrn, geleitet, die ihn zuerst nach Namen und Art fragte. Die Antwort wurde klar, deutlich und unter lebhaftem Schweißausbruch erriet: „Don“ Juno folgt Frage Nr. 2: „Was hast Du?“ — „Hunger.“ — „Was willst Du?“ — „Namen, haben!“ Darauf hielt Prof. Goffler ihrem Freunde ein Stück Zucker hin: „Was ist das?“ — „Nudeln.“ Und weiter: „Was biste Du Dir aus?“ Darauf Herr Don mit einem wirklich heimlich aussehenden Gesicht erwiderte: „Nudeln.“ Und dann zeigte sich der angenehme Quader noch von einer besonders lebenswichtigen Seite, indem er nämlich Prof. Goffler auf deren Aufforderung, ihr etwas ins Ohr zu sagen, laut und vernehmlich den Namen „Zauberland“ aufstieß. Zum näheren Verständnis dieser Begebenheit muß man wissen, daß Herr Zuberland der Verlobte von Prof. Goffler ist. Er war übrigens der erste, der in der Öffentlichkeit auf „Dons“ Fähigkeiten aufmerksam machte; das gelang in einem Reizellen des Graubener „Gelelligen“ an dem er Redakteur ist. „Don“ hat allerdings auch noch die Worte „Ja“ und „Nein“ erlernt, aber das Sa-Zeichen fällt ihm, gleich manchem Menschen, noch etwas schwer, und dem Herrn Zuberland steht demnach eine angeborne Gutmütigkeit ein bißchen im Wege. Jedenfalls war die Spechtrednote äußerst unterhaltsam und lehrreich, und bedauerlich bleibt nur, daß „Dons“ Weiber den Verlobten von der Dredtion des Wätergartens gefahrt ist, in dessen Wäterprogramm der lange Hund die Hauptrolle spielen soll. Ob „Don“ in dem Wäterraum, auf der großen Bühne dieselbe Wirkung ausüben wird, wie in dem kleinen Hotelzimmer, erleint dabei immer noch fraglich. Richard Wilde.

Hohenlohe Hafer-Flocken

geben delikate Suppen, Frühstück für Alt u. Jung. Bewährte Kindernahrung. In gelben Paketen mit dem Bilde der Schmittlerin. Jeden Paket enthält Gutschein für Schokolade.



Eröffnung

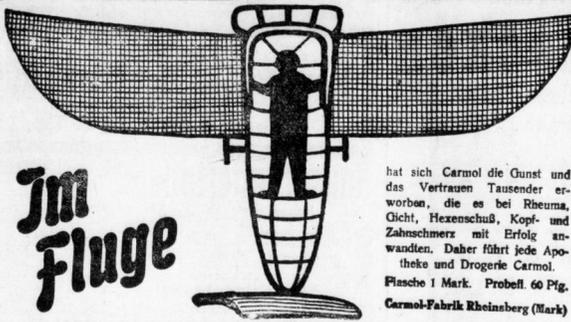
unserer vergrößerten Geschäftsräume
Sonnabend den 1. April.
Herren- u. Knaben-Ulster : Paletots : Anzüge.
Vornehme Mass-Anfertigung.
Sport- und Mode-Artikel.
Damen-Sport-Mäntel :: Kostüme :: Röcke.
Zur Besichtigung unserer
grossen Ausstellungen in Frühjahrs-Neuheiten
in 12 Schaufenstern und 9 Schaukästen laden ergebenst ein

Enderpols & Dunker, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 19.

Aufzüge Maschinenfabrik Heber & Streblow b. H. Halle a. S. 12 Krane

gründ. 1878

Inhaber A. & H. Zeising. :: :: Telephon 836.



Im Fluge

hat sich Carmol die Gunst und das Vertrauen Tausender erworben, die es bei Rheuma, Gicht, Hexenschuß, Kopf- und Zahnschmerz mit Erfolg anwenden. Daher führt jede Apotheke und Drogerie Carmol. Flasche 1 Mark. Probel. 60 Pfg. Carmol-Fabrik Rheinsberg (Mark)

Mitarbeiter in allen Kreisen gesucht. —
Wohne-Anschluß erteilt die Direktion in Görlitz.

Rothenburger Versicherungs-Anstalt a. G.

Gegründet 1856 in Görlitz Gegründet 1856

Storbegleitversicherung bis 3000 Mark
Kinderversicherung bis 1000 Mark
ohne ärztliche Untersuchung

Versicherungsbestand 115 Millionen Mark
Gesamtvermögen 29,2 Millionen Mark

Grösste Auswahl in Foulard- und Bast-Seide,

nur Neuheiten in Lyoner Garantie-Seide.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger,

Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.
Kleider-Kollektionen bereitwillig.

Ziehung d. n. 5. April 1911.

Berliner Pferde-Lotterie

6000 Gew. Wert Mark
100 000
Hauptgew. 1 W. Mark
10 000
6 000

Los 4 1/2 Mk. Paris a. Liste 20 Pfg.
1 Los gleich Paris a. Liste nur 4 Mk.
empfehl. auch gegen Nachnahme

Carl Heintze,

Berlin W. Unter den Linden 2.

Glasschilder

Herbert in eleganter Ausführung u. preiswert

Hans Hallfarth,

Telephon 2300. Geislerstrasse 30. Telephon 2365.

Moderner Ladenbau,

Schraubenstergestelle,
Glaseinbauten. 11 1/2

1. Geschäft: **Emma Zincke** Geislerstr. 65
Ecke Gr. Klausstr.

2. Geschäft: **Emma Zincke** Geislerstr. 65
Eingang Neumarktstr.

Spezialgeschäft für feinen Damenputz

zeigt der verehrten Kundschaft den
Eingang sämtlicher Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten
ganz ergebend an.

Lager sämtlicher Putzartikel. **Modernisieren** geschmackvoll und schnell.

Ueppige Büste
schöne volle Körper-
formen durch **Rosen-**
nähmaschinen
GRACINOL.
Vollständig unschädlich,
in kurzer Zeit geradezu
überraschend. Erfolgreich,
ärztlich empfohlen.

Gläubigen Schwestern, machen Sie einen
letzten Versuch, es wird Ihnen nicht
leid tun. Kart. Mk. 2.—, 3 Karten
zur Kur 5 Mk. Porto extra, diskret.
Versand **Apollinar U. Müller**,
Berlin E 42, Frankfurter Allee 136.

Billigste Besorgungelle
von **Spezial-Wirtefen** für
Wirtshaus-Geschäfte,
Schnitz-, Schenker-Wirtschaft,
Kegler-Rieh, Schloßhauer, Export
Halle a. S., Amalienstr. 9.

G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Halle a. S., Königstrasse 2.

hält **mündelsichere Wertpapiere** und
andere erstklassige Effekten vorrätig.
— **Scheck-, Konto-Korrent-, Wechsel-Verkehr.** —
Vermittlung **Feuer- und Lebensversicherer**
Schranktücher (Safes).

Vom 1. April an halte ich keine
Sprechstunden
mehr ab in der Poliklinik für Hals- und Nasenleiden, sondern
nur noch in meiner Wohnung
Alte Promenade 31
(zwischen Hauptpost und Stadttheater)

Professor Dr. med. Frese,

Spezialarzt für Hals- und Nasenleiden und innere Krankheiten.
Sprechstunden 10—12 1/2 und 3—4.

Kopfschuppen haben Sie

die sehr häufig sind und häufig zum
Haarausfall führen. Benutzen Sie doch
das bei **Philopatol**, das die Schuppen
kannst sofort beseitigt.
Wirkung verblüffend. Zahlreiche Anerkennungen.
Dose Mk. 1,25, Probendose 50 Pfg.
Ueberall erhältlich. — Alleinige Fabrikanten:
Kunath & Klotzsch, Leipzig.
Niederlage bei L. Grossklaus Nagel,
Schneke, Grasse Steinstrasse 17.

Philopatol-Verkaufsstellen u. a.:
Helmholtz & Co., Leipzigerstr. 104.
Fed. Frankmann, Bernburgerstr. 31.
G. Lüpfel, Steinweg 30.
Hans Meyer, Rannischestr. 18.
L. Wörner, Friedrichstr. 62.
Franz Hill, Ludw. Wuchererstr. 73.
Will. Hiltz, Bahnhofstrasse, 2.
Wilh. Kammler, Parkstr. 44.
Max Schäfer, Geislerstr. 44.
Fritz Sellig, Gr. Ulrichstr. 40.
Max Wölge, Schönebergstr. 3.
Id. Wenke, Landwehrstr. 7.

Gempff & Faustmann

Friseure **Kl. Klausstr. 7.**

Salon für Damen. **Schönheitspflege.** Salon für Herren.
Kamillen-Haarwäsche sauber, hygienisch.

Eigene Anfertigung aller modernen Haar-Arbeiten.
Mässige Preise. Tel. 3889. Aufmerksame Bedienung.

Lohnende Hausarbeit!

Hausarbeiter - Strickmaschinen.
Gesucht Personen beiderlei Geschlechts zum
Stricken auf unserer Maschine. Ohne Vorkenntnisse
leicht erlernbar, im Hause auszuführende
Arbeit. Entlohnung für nichts zur Sache. Wir
verkaufen die fertigen Waren. Prospekt gratis.
R. Genz & Co., Hamburg, Meckstr. 41.

Gründet mein Jubiläum von Halle und Umgegend zur
gefl. Geminnis, das ich am heutigen Tage hiermit
Grüßworte Nr. 1
(Gute Nebenarbeiten-Grüßworte) bis-a-vis Einbl. Freiherr Berg, eine
Zigarren- u. Tabak-Handlung
eröffnet habe, wofür ich die von mir bisher betriebene
Zigarren-Fabrikation in unangenehmer Weise weiter betreiben
Es wird mein eifriges Bestreben sein, für gute, reelle
Ware und prompte Bedienung zu sorgen.
Auch ich für das mir bisher gekennnte Vertrauen meinen
beständigen Dank auszusprechen, bitte ich, mich in meinem Unter-
nehmen gütlich unterstützen zu wollen und jegliche
Sodachungsbeil.
Hermann Eley.

Meiner verehrten Kundenschaft sei es ergebend an-
das ich mein Geschäft an Herrn **Hermann Henning**
abgetreten habe.
Sobald ich für das mir seit vielen Jahren bewiesene
Bodnollen beifalls danke, bitte ich, dasselbe auf meinen
Nachfolger übertragen zu wollen.

Sodachungsbeil
Rudolf Wetzel,
Ransfelderstraße 53.

Aufstehenden an obige Angelegenheit, teile ich ergebend
mit, das ich das von Herrn **Rudolf Wetzel** seit vielen
Jahren mit gutem Erfolge betriebene Geschäft käuflich
erworben habe.
Ich bitte, mich in meinem Unternehmen gütlich zu
unterstützen. Es wird mein eifriges Bestreben sein,
die mit beehrenden Kundenschaft nach besten Kräften zu
bedienen.

Sodachungsbeil
Hermann Henning,
Fernsprecher 2162.

Montag den 3. April er, vormittags 11 Uhr veröffentlicht
ich **Poststrasse 13/17** hiermit
28 Stück Oelgemälde
von verchiedenen Künstlern gemalt, darstellend:
**Landchaften, Genre, Rokoko, Tierstücke, Stillleben,
Porträts, Marine, Gebirge etc.** in Gold u. edelmann. Rahmen
ferner: **6 Stück edelmann gefärbte Wirt-Stühle,
2 goldene Damenuhren.**
Die Versteigerung findet bestimmt statt.
Grosse II. Heroldsballestr.

Ausnahme-Angebot!

Um den Platz zu räumen, gehen wir in der Woche vom
3.—9. April a. c. soweit die Annehmlichkeit reicht.
Pa. Brikkett-Bruch
mit der Gabel aufzuladen, zu dem äußerst billigen
Preise von
35 Pfg. pro Zentner
zu Grube gegen Barzahlung ab und bitten von dieser Aus-
nahme Offerte recht regen Gebrauch zu machen.
Hallesches Kohlenwerk b. H. Halle a. S.
Grube Probe Zukunft, an der Defenbacherstraße.
tanZ-Unterricht.
Dienstags den 4. April beginnt mein Frühjahrs-Kursus im
Cavalierhaus „Wintergarten“. Sonntags 10. Im Weg der
neuesten Tänze. **Privat-Unterricht zu jeder Zeit.**
Friedr. Schulze, Tanzlehrer,
Eichenbühlstraße 3. Telephon 2457.

Breslau III, Freiburgerstrasse 42
Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt
gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die
**Einjährig-Freiwillig-, Fährliche-, Seekadetten-,
Primaner- u. Abiturienten-Prüfung**, sowie zum
Eintritt in die **Sekundär- u. höheren Lehranstalten. Streng
geordnetes Pensionat** mit sorgfältiger Beaufsichtigung
der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen
Kreisen. Halbjährliche Gymnasial- und Realschul- u. Ober-
realschul-kurse von Quarta bis Oberprima. Fortan auch
Baukurs zur Vorbereitung für die **Primaner-
u. Abiturienten-Prüfung**. 1910 bestanden, meist
mit grosser Zelterparis.

91 Prüflinge, nämlich 14 Abiturienten
3 nach OI, 17 nach UI, 5 Externer die Schulprüfung einer
Realschule bzw. eines Progymnasiums, 11 nach OII, 15 nach
VII, 9 nach OIII, 2 nach UIII, 1 nach IV und 11 Einjährige
1910. Prospekt.

Ahlbeck

Pragmas 1910:
No. 20 800.
**Kurort u.
Küstebad**

Halsat, zw. Swinemünde u. Heringsdorf; 2 km unweit. Länge 4 Meilen gel-
deck u. sehr an Hochsee mit moderner Hochsee gebaut, best. Luft- u. Klima.
weit rein Strand- u. Seebad (2 Familien), Warm- u. kalte Zwickel, künstl.
Licht- u. Sonnbad, Ozean- u. Brunn- u. Mineralbäder. Arzt, Apoth.
1 Ork., Konz., Reiz., Thak., Korros., Jagdschl., Tennis- u. Spielpl., Beach- u.
Dampfbad, Verb. in Berlin u. Stuttgart 1/2 St. Max. Preis, elektr. Licht, Anst-
u. Prospek. kassiert. d. d. Halbinsel sowie d. Verb. Deutsch. Ostsee, in Berlin NW 7.

Prachtstärke D.R.P.

einzigste Stärke für farbige Waschen, auch
gibt **keine Stärkeflecke**, ist völlig **unsichtbar**.
1/2 Pfd.-Paket 20 Pfg. in allen Seifen- u. Drogen-Geschäften.

Dr. Hartwig & Klinscher, Fabrikanten.
Engros-Niederl. **Helmholtz & Co., Halle S.**

Arbeiter-Fahrräder

mit nicht rostenden Speichen und Folien im Rahmen
und Gabel extra weit und stark baut

M. Hartmann, Oppin.

10 Wfb. soll
375 850 Spitzer
Zins, in Silber

Günstigste Gelegenheit zum Einkauf der

Umzugshalber enorme Preisermässigung.

Herren- u. Knaben-Bekleidung.

Sämtliche Warenbestände, einschliesslich der in grösster Auswahl eingetroffenen Frühjahrs-Neuheiten sind im Preise

ganz bedeutend

teils bis **40 Prozent** ermässigt.

Aoritz Cahn,

Grosse Ulrichstrasse 11, gegenüber Warenhaus M. Bar.

Aus dem Lesetreibis.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Einladungen übernimmt die Redaktion kein Verlangen gegenüber keine Verantwortung.)

Nolands Klage.

Aus dem Kreise des Ministerpräsidenten auf dem Pfingst geht uns folgender poetischer Notruf zu:

Um Mitternacht heult wieder der Sturm
Im Hallen alten Nieten Zimm.
Der Roland hebt auf dem Hohen
Und hält sein Pfeifenflügel fest,
Und denkt in monotoner Klage
An bester lang vergangener Tage:
"So liebe hier schon manch Jährhundert
Im Nieten Zimm, und man verwundert
Uns heute als ein Verstum.
Doch heut — was nützt uns dieser Sturm,
Da gleich rechts von meiner Ecke
Zind Staume für distrete Zwecke!
Und weiter heut noch ein Graue,
Jest in den Turm ein Calabas,
Wär ich nicht schon erlirnt zu Stein,
Jest würde ich es sicher sein.
Was sagt denn der Charakter,
Der fünfzigjährige Charakter?
Was saget in der Saal'igen Kunst man,
Dah' somatisch zu den Turm verbannt man?
"Oho, sprich da von den Wobrenen
Ein Herr, ein Roland, müsst du lernen,
Du preichst deine Ideale,
Wir loben uns Verheisselale."
Raum hört's der Roland auf dem Zedel.
So fahrt eröhnlich auf ein Godel:
"Verheisselale mein Vetter, hör es;
Sprich du im Jelden des Verheisselale,
Denn tag mit lieber frant und frei:
Kann fomme ich denn auf die Stein?
Und herb' ich dann nicht ohne Gnade
Ein Automat für Schokolade?
Auf alterndestem Ribentland
Sieht Euer Kunst!" — So sprach der Roland

Bücher und Zeitschriften.

* **Wielands Werke.** Ausstakt in zehn Teilen. Auf Grund der besten Ausgabe neu herausgegeben, mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Bernhard von Jacobi. (Goldene Klassiker-Bibliothek, Zweites Verlagsjahr, Bonn u. G., Berlin S. 57.) Die Goldene Klassiker-Bibliothek, die nach einem wohl überlegten Plan immer neue Autoren in ihren Streit zieht, hat jetzt eine Wielandausgabe vor, an die allein ihr künftige jeder sich halten müssen, der den Dichter nicht und gründlich kennen lernen will. Wieland bietet jedem Herausgeber ein schwer zu überbietendes Beispiel: er ist zu eng mit der Kritik und der Zeit seiner Zeit verbunden, als daß wir ihn in unserer Ausgabe nicht mitteilen möchten, und die Zahl seiner Werke ist übertrieben zu umfangreich, daß man gewöhnlich nur die wichtigsten auszuwählen und sich auf das Wichtigste zu beschränken. Was aber das Wichtigste sei, das zu entscheiden ist die Aufgabe des Herausgebers. Uns scheint der Herausgeber der vorliegenden Ausgabe, ein Werk mit großem Geschick geleistet zu haben. Zum Teil des Dichters, ferner die Erfahrungen des Herausgebers zu Hilfe: ein ausführendes Verzeichnis, das uns die angelegte Schrift höchst lebendig vor Augen stellt, sowie Einleitungen und Anmerkungen, die alles zum Verständnis der Werke nötige bequeme darbieten. Der Preis beträgt 6 Mark für drei prächtig gebundene Bände.

* **Wittmer, Dr. med. Kurt.** Oberarzt am Diakonissenhaus in Halle a. S. **Seitens für Krankepflege im Krankenhaus und in der Familie.** Dritte Aufl. Mit 99 Abb. Halle a. S., Carl

Verlag's Buchhandlung, Preis 3 Mark. Er schon nach drei Jahren nicht gemordete Werte stufte dieses Verzeichnis beweis in erschütternder Weise, daß sich das Buch viel neue Freunde erworben hat. Der Verfasser gibt in klarer, übersichtlicher Form eine gute Belehrung über die Krankepflege, sowohl für Haus- als für Krankenhäuser, als für diejenigen, die im Haus und in der Familie Kranke unter ihre Obhut zu nehmen haben.

Wittens Zeitschriften, herausgegeben von Prof. Dr. J. von Blumharten in Verbindung mit Universitäts-Professoren, Professor v. Boehmann, der in Wittens Zeitschriften die Wissenschaft in der vorderen Reihe unter den Zeitungen, die die Verbreitung des Aleriums (schulmäßiger) Bedeutung zu erlangen durch die vorderen, physiologischen und psychologischen Welt zu erlangen haben. Er ist das wichtigste Zeitschrift für die Verbreitung des Aleriums (schulmäßiger) Bedeutung zu erlangen durch die vorderen, physiologischen und psychologischen Welt zu erlangen haben.

* **Marie-Claire.** Roman von Marquise Audouin. Aus dem Französischen von Clara Wolpert. Preis gebunden 2 Mark, Leinwand 1 Mark 50 Pf. Die Zeitschriften, die nach einem wohl überlegten Plan immer neue Autoren in ihren Streit zieht, hat jetzt eine Marie-Claire-Ausgabe vor, an die allein ihr künftige jeder sich halten müssen, der den Dichter nicht und gründlich kennen lernen will. Marie-Claire bietet jedem Herausgeber ein schwer zu überbietendes Beispiel: er ist zu eng mit der Kritik und der Zeit seiner Zeit verbunden, als daß wir ihn in unserer Ausgabe nicht mitteilen möchten, und die Zahl seiner Werke ist übertrieben zu umfangreich, daß man gewöhnlich nur die wichtigsten auszuwählen und sich auf das Wichtigste zu beschränken. Was aber das Wichtigste sei, das zu entscheiden ist die Aufgabe des Herausgebers. Uns scheint der Herausgeber der vorliegenden Ausgabe, ein Werk mit großem Geschick geleistet zu haben. Zum Teil des Dichters, ferner die Erfahrungen des Herausgebers zu Hilfe: ein ausführendes Verzeichnis, das uns die angelegte Schrift höchst lebendig vor Augen stellt, sowie Einleitungen und Anmerkungen, die alles zum Verständnis der Werke nötige bequeme darbieten. Der Preis beträgt 6 Mark für drei prächtig gebundene Bände.

"**Neuere Kunst.**" Täglich erscheinen 26 Seite (24 Seite a 60 Fig. 2 Seite a 120 Fig.) Verlag von Otto Bong, Berlin W. "Herz und Meer." Erscheint jeden Sonntag, Vierteljährlich 3.50 M. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart. "Die Gartenlaube." Wöchentlich eine Nummer. Vierteljährlich 2 M. Verlag von Ernst Keil Nachf. (Kun. Scherl.) G. m. b. H., Leipzig.

"**Der gute Kunde.**" Alle 14 Tage ein Heft zu 40 Pf. Deutsches Verlagshaus Bong u. Co. Berlin W. Leipzig, Wien, Stuttgart.

"**Zeit im Bild.**" Von Nummer 20 bis pro Quartal 2.40 M. Berliner Central-Verlag, G. m. b. H., Berlin.

General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Wöchentliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. In der Nummer 20 bis pro Quartal 2.40 M. Berliner Central-Verlag, G. m. b. H., Berlin.

Benennung der Rubrik	Zahl
Verträge	140
Neu-Verträge	19
Verträge	251
Neu-Verträge	136
Verträge	19
Verträge	28
Verträge	157
Verträge	170
Verträge	108
Verträge	17
Verträge	17

Der General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis ist der beste für jedermann nützliche Zeitschrift für Angebot und Nachfrage auf allen Gebieten des geistlichen und irdischen Lebens.

Proprietärs-Gesellschaft: Große Ulrichstr. 16, Eingang Dachstuhl.
Eigene Kisten: Obere Leisnitzerstr. 34 und Burgh. 7 (Gute Veranlassung) in Weichenheim.

Salem Gold
Cigaretten
Etwas für Sie!
No 4, 5, 6, 8, 10
Preis 4, 5, 6, 8, 10 Pf. d. St.
Orient Tab. u. Cigaretten-Fabr. "Yenidze"
Luh. Hugo Zietz, Dresden
Erhältlich in den Cigarrengeschäften wo dieses Plakat sichtbar ist!

P. P.

Unserer geehrten Kundschaft teilen wir hierdurch höflichst mit, dass unsere seit 12 Jahren in Halle a. S., Eöbergasse 2 befindliche

Darm-, Leber-, Schmalz- und Gewürz-Handlung

Halle a. S., am Schlachthof verlegt worden ist.

am heutigen Tage in unser eigenes Grundstück
 Unser Geschäft hat sich in den letzten Jahren bedeutend vergrößert, so dass sich die Notwendigkeit nach umfangreicheren Räumen immer mehr fühlbar machte. Diesem Umstande haben wir Rechnung getragen durch Anlage grosser, geräumiger Keller, deren grösster ca. 600 qm Bodenfläche hat, modern eingerichteter Sortier- und Speicherräume und eigener Kühl- und Gefrieranlagen, wodurch uns die Möglichkeit gegeben ist, unsere Leistungsfähigkeit wesentlich zu erhöhen. Zahlreiche Zweiggeschäfte und Schleimereien im In- und Auslande setzen uns in den Stand, ein stets

reichhaltiges Lager in Därmen aller Provenienzen

Schweinslebern, Zungen und dänische Fleischwaren erhalten wir nach wie vor wesentlich Waggonladungen, so dass wir Bestellungen hierauf stets prompt und infolge unserer günstigen direkten Bezugsquellen ausserordentlich billig ausführen können.

Als neuen Geschäftszweig nehmen wir auf den Vertrieb von **Fleischereimaschinen, Fleischereigerätschaften jeder Art, Eisschränken, Ladenblöcken usw., sowie die komplette Einrichtung ganzer Fleischereien.**

Zur Besichtigung unseres umfangreichen Lagers in diesen Artikeln und unserer erstklassig eingerichteten Anlage überhaupt sind Interessenten ohne Kaufzwang freundschaftlich eingeladen.
 Zur Bequemlichkeit unserer Halleschen Kundschaft haben wir in den bisherigen Räumen **Eöbergasse 2 ein Detail-Lager** eingerichtet, woselbst auch Bestellungen für unser Hauptgeschäft entgegengenommen werden.
 Für das seitens unserer geehrten Kunden bisher bewiesene Wohlwollen und Vertrauen danken wir verbindlichst und bitten, uns solches auch in unseren neuen Räumen zu erhalten. Unser eifrigstes Bestreben wird es sein, unsere geschätzten Abnehmer durch sorgsamste, sachgemässe und preiswerte Bedienung zufrieden zu stellen.

Schaub & Co., G. m. b. H., Halle a. S., am Schlachthof.

Fernsprecher 1285.

Britannia

Zahn-Atelier, Leipzigerstr. 86.

Sprechzeit zu jeder Tageszeit. Fernsprecher 83.

Zähne von 1.50 Mk. an

mit und ohne Platte

Vorbehandlung des Mundes unsonst.

Zähne ohne Gummiplatte.



Der idealste Zahnersatz!

Unser Institut bietet jedermann, ohne Unterschied des Standes Gelegenheit, sich auf **Tellzahlung ohne Preiserhöhung**

künstliche Zähne, Plomben etc. zu beschaffen. Warum begehrt man heute noch so vielen Menschen mit schlechten Zähnen und ohne künstlichen Zahnersatz? Weil es dem größten Teile der Bevölkerung unmöglich ist, bei geringem Einkommen eine derartige Ausgabe auf einmal zu machen. Weshalb aber soll es dem weniger bemittelten Menschen nicht auch ermöglicht werden, dasselbe für seine Gesundheit zu tun, als dem Reichen, da es doch vom gesundheitlichen Standpunkte **unbedingt nötig ist, ein vollständiges und brauchbares Gebiss** zur Zerkleinerung und Verdauung der Speisen zu besitzen?

Wir leisten für alles vollste Garantie. **Plomben** von Mk. 1.— an **Umarbeiten alter, nicht pass. Gebisse** pro Zahn von Mk. 1.— an **Reparaturen** sofort von Mk. 1.50 an **Spezialbehandlung für nervöse und ängstliche Personen.** **Schmerzloses Zahnziehen** soweit möglich

Heilmagnetiseur F. H. Kleine, Gelststr. 5.

Mitglied der Vereinigung Deutscher Magnetopäden. Glänzende Heilerfolge. Viele amtlich beglaubigte Original-Dankschreiben. Unentgeltlich u. ganz berücksichtigt. — Besuche auch ausser d. Hause.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft,

Halle a. S., Poststr 18, Bitterfeld—Delitzsch—Eilenburg.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen, wie: Eröffnung von Konto-Korrenten und **provisionsfreien Scheckberechnungen.** Annahme verzinslicher Einlagen, Depositionen, auch von Beamtengeldern im Ueberweisungswege. Beleihung von börsengängigen Effekten und von Hypotheken. Diskontierung, Einziehung und Domizilierung von Wechseln. An- und Verkauf von Effekten an deutschen und ausländischen Börsenplätzen. Umwechslung von Coupons, ausländischer Noten und Geldsorten. Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren unter Kontrolle der Auslosungen. Versicherung von Wertpapieren gegen Kursverlust im Falle der Auslosung. Zur Kapitalsanlage halten wir stets ein Lager milderer Wertpapiere vorrätig und sind jederzeit Abgeber von Pfandbriefen bezw. mündelsicheren Kommunalobligationen, unter anderen der Deutschen Grundkreditbank, Gotha, Hypothekenbank in Hamburg, Norddeutschen Grundkreditbank, Preussischen Hypothekenbank, Preussischen Pfandbriefbank, Berliner Hypothekenbank, Frankfurter Hypothekenkreditverein, Schwarzburgischen Hypothekenbank in Sondershausen,

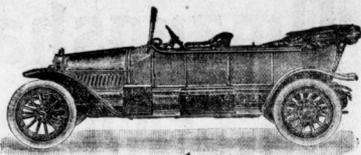
die wir zum jeweiligen Tageskurse **provisionsfrei** berechnen.

Automobil - Verleihung

Reistr. 112 **Plato & Co.** Telefon 72

empfehlen elegante offene und geschlossene Wagen.

Billigste Preisberechnung. Tag- und Nachtbetrieb.



Bitte lesen!!

Beim Einkauf von

Henkel's Bleich-Soda

den man genau auf untenstehende Packung und weiße Packungen, da meistens minderwertig, enttäuscht zurück.



Henkel's Bleich-Soda



Spart bedeutend Zeit, macht die Wäsche blendend weiß. Uebertrifft bei allen Reinigungsarbeiten die Soda durch reichere u. gründlichere Wirkung, macht namentlich Metallgegenstände sehr klar u. Goldschmuck sehr schön. Greift Hände u. Wäsche nicht an. Löst sich in Wasser sehr leicht, sollte deshalb in jeder Haushaltung fehlen.

Möbel auf Kredit.

Unerreichtes Angebot.

Einrichtung mit 10 Mark Anzahlung	Einrichtung mit 20 Mark Anzahlung	Einrichtung mit 35 Mark Anzahlung
1 Bettstelle 1 Kleiderspind 1 Tisch 2 Stühle 1 Spiegel 1 Spiegelspind oder 1 Küche	2 Bettstellen, 1 Tisch 1 Spiegel, 1 Spiegelspind Kleiderspind, Vertikow 1 Küchenspind u. Tisch 2 Küchenstühle und Küchenrahmen 1 Handtuchhalter	2 Bettstellen m. Matratz. 1 modernes Kleiderspind 1 modernes Vertikow 1 Sofa, 1 Truhenau 6 moderne Stühle 1 moderner Tisch 1 kompl. farb. Küche
Preis: 100—130 M.	Preis: 200—250 M.	Preis: 300—400 M.

Engl. Schlafzimmer, Herren-Zimmer, Moderne Küchen.

Kredit auch nach auswärts.

Grosse Herren-Anzüge, Jackett- u. Rock-Anzüge, Paletots 3 Mk. an
Damen-Jackette, Kostüme und Röcke, Kleider, Kostüme und Blusen, Jackette, Paletots und Blusen.

Kunden erhalten Waren ohne Anzahlung

Waren- und Möbel-Kredit-Haus

Paul Sommer,

Leipzigerstr. 14, I. und II. Etage.

Wöllnerpulver

ist und bleibt das beste Waschmittel der Neuzeit, daher allen feinen Hausfrauen dringend zu empfehlen. Ueberall zu haben. **Carl Blocher, Leipzig 29.**

Jede Frau + Wie die Saat, so die Ernte! + Beste Geisterstimmen und Genußmittel empfehlen **Felix Stoll** für Braunstr. 2

Brut-Eier

(Schortmann) Bester Gezeiten omelette das Zungen ist für 120 an 307. G. ausschließlich Verwendung 85 38f. und Sorio halbes Gellage Solano Nord u. Süd, eingetragene Genossenschaft mit bester Saftung. **Galle a. G., Müllerstraße 6, München** liefert u. vertreibt. **Schleierfeld u. Kuhn** liefert bei Gebr. Luckau.

Gesangbücher

von 1.50 an bis zur feinsten Ausstattung. **Bibeln** 1.25 an in nur guter Einbänden empfehlen **Otto Thieme, Zeitschriften.** Auf Wunsch sofortiger Namen-Rubrik.

Nidel-Glas-Blätter

m. 2 Schmelzbelagen 3.50, 4.50, 5.00, 6.00, 7.00, 8.00, 9.00, 10.00, 11.00, 12.00, 13.00, 14.00, 15.00, 16.00, 17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 21.00, 22.00, 23.00, 24.00, 25.00, 26.00, 27.00, 28.00, 29.00, 30.00, 31.00, 32.00, 33.00, 34.00, 35.00, 36.00, 37.00, 38.00, 39.00, 40.00, 41.00, 42.00, 43.00, 44.00, 45.00, 46.00, 47.00, 48.00, 49.00, 50.00, 51.00, 52.00, 53.00, 54.00, 55.00, 56.00, 57.00, 58.00, 59.00, 60.00, 61.00, 62.00, 63.00, 64.00, 65.00, 66.00, 67.00, 68.00, 69.00, 70.00, 71.00, 72.00, 73.00, 74.00, 75.00, 76.00, 77.00, 78.00, 79.00, 80.00, 81.00, 82.00, 83.00, 84.00, 85.00, 86.00, 87.00, 88.00, 89.00, 90.00, 91.00, 92.00, 93.00, 94.00, 95.00, 96.00, 97.00, 98.00, 99.00, 100.00

Namröhrenleiden

Das Genesnis (25 Wochen) Gichtbehandlung an Gelenken (genau) 3 Monate besser Wirkung - sie bestärken d. entzündeten Stellen u. fähigen f. völlig ab- 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

in Halle: Löwenapotheke, Markt.

Millionen

wanderten bisher ins Ausland für Schokoladen, doch gewinnen in neuer Zeit deutsche Schokoladen immer mehr an Bedeutung, da es eine hervorragende Sorte gilt unter **Lipsia-Schokolade**, beste deutsche Schokolade der Welt. **Fabrik 25 und 50 Pf.** **Knauff & Wark, Leipzig.** In Halle: **Ad. Hermann, Gr. Ulrichstr. u. Steinstr. 6/7.**

Garlich's Kontektionsbüsten. **E. Holborn,** Stettinburgerstr. 8, 1. Stock. **Stoffbüsten**, alle Maß, 4.75 u. 5.— ohne Stoff 1.50 u. 2.—, **verfertigt u. Maßbüsten**, Stück 1.50, 2.—, 2.50, 3.—. Katalog gratis u. frank.

Piano-Sessel, Piano-Lampen, Taktmesser, Notenständer in reicher Auswahl

Ritter

Hot-Lieferant, Halle a. S. **Obero Leipzigerstrasse 73, im Piano-Magazin.**

Ruhe Strauen

befolgen meinen Rat u. verlangen mein wohlbekanntes reich illustriertes hübsches Frauenbuch gegen 40 Pf. in Briefmarken gefällig u. sofortig. **Zaujende von Dankschreiben!** Auch Sie werden mir dankbar sein! **Wwe. Elise Schmidt,** Seemann a. D., Berlin SW. 2, Ritterstraße 49.

Volks-Badewannen

all Systeme, auch Gasbels, **Wannenbadeanstalt, Sigs.,** 7, 11 u. 12, **Stüberbadewannen** empf. das Spezialgeschäft von **Gustav Schubert,** Fährh. N. König, Rathhausstr. 8/9, Tel. 482, Stab-Sporerreit.

Persil

das selbsttätige **Washmittel!**

Wer seine Wäsche schonen und ihr größere Gebrauchsdauer sichern will, nehme zum Waschen nichts anderes als Persil, das bewährte, selbsttätige, unschädliche Waschmittel von Millionen Hausfrauen. — Erhältlich nur in Original-Paketen.

Der Waschtage bringt Ihnen keinen Ärger mehr!
 Persil wäscht ganz von selbst! Die Wäsche wird eingesetzt, etwa 1/2-1/4 Stunde gekocht und gut ausgespült; sie ist dann fertig, blütenweiß wie auf dem Rasen gebleicht.
 HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinigste Fabrikanten auch der weltberühmten

Henkels Bleich-Soda.

AUF, ZUR QUELLE DER JUGEND!

An Jahren noch jung,
 An Körper und Geist schon ein Greis,
 Doch nur so lang
 Er von meiner Heilmethode nichts weiss.

Ist Ihr Zustand ein solcher? Mangeln Ihnen Männlichkeit und Energie? Bedrückt Sie ein Leiden irgend welcher Art?



Der Erfolg der Studien meines ganzen Lebens ist:

„MEINE ELEKTRISCHE HEILMETHODE“.

Es ist dies die wirksamste Selbstbehandlungs-Methode mittelst Elektrizität, die durch meine höchst vollkommenen Körperapparate mit acht verschiedenen Spezialbinden für Männer bzw. Frauen dem kranken Körper zugeführt wird.
 Der elektrische Lebensstrom wirkt bei denselben andauernd während des Schlafes auf Sie ein. Er verleiht dem Bute neues Leben und stärkt Nerven und Muskeln. Sie erwachen am Morgen frisch und kräftig und sind wohl gerüstet für des Tages Werk.

Ich biete Ihnen die Gelegenheit, sich

„MEINER ELEKTR. HEILMETHODE“

WÄHREND 60 TAGEN VERSUCHSWEISE

zu unterziehen, ohne dass Sie auch nur einen Pfennig mir im Voraus zahlen oder hinterlegen.

KOSTENLOS!

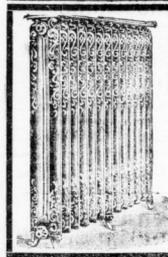
Ich bin bereit, Ihnen auf Wunsch meine prachtvoll illustrierte Broschüre:

„GESUNDHEIT IN DER NATUR“

gratis und franko zu übersenden. Dieselbe enthält eine Reihe von Angaben bezüglich Erlangung und Erhaltung vollkommener Gesundheit, welche jeder Mann und jede Frau kennen sollten, und beschreibt auch meine elektrische Heilmethode.

Schreiben Sie mir noch heute und geben Sie mir genaues Aufschluss über Ihren Fall. Ich werde denselben sofort prüfen und dafür sorgen, dass Sie ohne Aufschub meine Behandlung bekommen können.

D^r. R. F. SANDEN, 14. Rue Taitbout, PARIS (Frankreich)



Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 903.

Abteilung C.

Zentralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus,

Lüftungs- und Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte

Ovis-Guano

garant. 8% Stickst., 10% Phosph., 10% Kali (auf 100 kg Guano).

Schreibergärten, Bletter- und Topfpflanzen.

Eine Ladung

Baumpfähle, Rosenpfähle
 Etiketten u. Blumenstäbe
 ist eingetroffen.

Max Krug,

Gärtnerei-Redarbarartikel.

Taubenstrasse 4. Fernruf 601.



Darman

Das vollkommenste aller bis jetzt bekannten Abführmittel

Wer heiraten will?

folte imbeden die sozial-psychologische Studie der Frau Doktor Anna Fischer Fickelmann „Das Geschlechtsleben des Weibes“ lesen. Unter bereits in 18. Auflage erschienenen Buch ist von der mehr. Wissenschaftlich fundierten — Es enthält Tatsachen, die für das Wohlbefinden und Lebensglück jeder Frau von ausserordentlichem Wert sind. — Umfang 240 Seiten. Versand gegen Einsendung von 3.50 M. (ohne weitere Aufnoten).

O. Linsler, Sozialmediziner, Verlag, Berlin-Pantow 432.

Berliner Corsetfabrik W. & C. Neumann

Filialen Halle Saale:
 Grosse Ulrichstrasse 57,
 Leipzigerstrasse 11.

Grosses Lager

moderner Corsets

vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.

Pariser Modelle für Poiret-Mode.

Hervorragender Sitz! Elegante Ausführung!
 Unbegrenzte Haltbarkeit!

Spezialabteilung



Reparaturen und Corsetwäsche für elegante Massanfertigung bei sachkundiger Anprobe unter Garantie für tadellosten Sitz, schnell und billigst.

Wichtig für Pferdebesitzer. Biekmol.

Manerkennt laut Urteil der Tierärzteschüler seit 1871 Biekmol als unübertrroffenes Mittel gegen Schwellen der Wiede. Biekmol ist gratis. Niederlage für Halle bei: Schwanen- Drogerie von Carl Junge Nacht, 3. Bah. Franz Waren, Saale, Leipzigerstr. 67c. Vertrieb: Fernruf. 1413.

Sortimentskoll
 10 Stk. echte Kieler Döcklinge, 80 Sprötten, 10 Hefer-Banckel, 1 Rosen-lachs-Hering, 1 Pose Brat-Hering, 1 Pose Belarung, alles zusammen M. 3.69.
 Gerh. J. Voigt, Kiel.

Michel

Michel — Briketts

anerkannt beste Marke.

Allein-Vertreter für Halle und Umgegend
 Hallesches Kohlen- u. Brikett-Kontor

Inh.: Otto Boltze.

Halle a. S. Ecke Schulstr. u. Mersburgerstrasse. Tel. 3887.

Werden Sie Redner!

Lernen Sie groß und frei reden!
 Gründliche Ausbildung durch Brechts lausendfach bewährten Fernkursus für praktische Lebenskunst, höhere Denk-, freie Vortrags- u. Redekunst
 Unsere einzig dastehende, leicht folgende Bildungsmethode garantiert die absolut freie und souveräne Rede. Ob Sie in öffentlichen Versammlungen, im Verein oder bei geschäftlichen Anlässen reden, ob Sie Vorträge halten oder durch längere Vorträge Ihrer Überzeugung Ausdruck geben wollen, immer und überall werden Sie nach unserer Methode groß, frei und einflussreich reden können.
 Der praktische Nutzen dieser Ausbildung ist:
 Logisches, selbstschöpferisches Denken — freies, einflussreiches Reden — erfolgreiche Tätigkeit im Berufs- und Erwerbsleben — geistvolle, soziale Unterhaltung in der Gesellschaft.
 Erfolge über Erwarten! Anerkennungen aus allen Kreisen. Prospekt gratis von R. HALBECK, Berlin 225, Friedrichstraße 243.

Moderne Transmissionen.

Stahlwollen-Oelparlager, Kugellager, Nennenscheideln aus Holz, Guss- und Schmiedeseisen, Günstige Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Lagerverort in Halle und Dresden ca. 1 Million kg.
Bader & Halbig, Halle a. S. S.

Fabrik Union Augsburg.

Unsere geprüfte Standhaft erlauben wir ebenso höchlichst wie dringende, die kleinen Rabattmarken gegen größere Klebmarken umzutauschen, da nur die ersten in den durch die erforderliche Maß von 50 Pf. 25 Pf. und halbgelbten Büchern gegen den entsprechenden Betrag von 6 Pf. 2 Pf. einzeln werden.
 An unseren sämtlichen Filialen, den sämtlichen Geschäften der Firma F. H. Krause und bei den Kutschern sind Bücher erhältlich und gemünzte Geldscheine angewiesen, den Umsatz der Marken zu vollziehen.
 Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlichst unser aut garantiert reines Roggenmehl bereitetes
wohlgeschmeckendes Brot.
Gebrüder Schubert,
 Fernspr. 675. Dampfbrot-Fabrik, Mersburgerstr. 102.

Telegr.-Adresse: Gegründet 1875
JalousieRudolph
 HALLESAALE
 Fernspr. 2106. Krapsenstr. 16

Muster- und Auswahl-
sendungen nach aus-
wärts bereitwilligst. :

Neuheiten

für Frühjahr und Sommer.

Zwanglose Besichtigung
unserer Neuheiten gern
gestattet.

Den hohen Anforderungen der diesjährigen Frühjahrs-Mode entsprechend, haben wir in allen Abteilungen unseres Geschäftshauses eine vollendet schöne Auswahl wirklich gediegener, aparter Neuheiten zusammengestellt. Wir bieten in allen Artikeln vom einfachsten Gebrauchs- bis elegantesten Luxusgegenstand in jeder Beziehung Hervorragendes. Durch Verbindungen mit massgebenden Firmen des In- und Auslandes sind wir imstande, das Beste wie stets

zu anerkannt billigsten, festen Preisen zu verkaufen.

Kleiderstoffe

Alle modernen Gewebe! Alle modernen Farben!

Reinwollene Cheviots	in vielen Farben	Meter	5 ⁵⁰ bis 1 ⁰⁰
Reinwollene Satins	in aparten Modelfarben	"	4 ⁰⁰ bis 1 ⁶⁵
Reinwollene Serge u. Croisés	gr. Sortimente	"	4 ⁵⁰ bis 1 ⁵⁰
Nouveautés	karriert, gestreift und in engl. Geschmack	"	4 ⁵⁰ bis 1 ⁰⁰
Voiles	in sämtlichen Modelfarben, bevorzugte Gewebe	"	3 ⁵⁰ bis 2 ⁰⁰
Eoliennes	in wundervollen Farbensortimenten	"	7 ⁰⁰ bis 3 ⁵⁰
Schwarze u. weisse Kleiderstoffe,			besonders grosse Auswahl.
Wollmuseline u. Waschstoffe	für Blusen und Kleider		
	in entzückenden Neuheiten.		
Blusenflanelle,	aparte neue Muster	Meter	2 ⁵⁰ bis 3 ⁵⁰ Pf.
Praktische Hauskleiderstoffe	in Wolla, Halbwole und Baumwolle.		
Kostümstoffe,	130 cm breit, gediegene Qualitäten	Meter	5 ⁵⁰ bis 2 ⁸⁰
Seidenstoffe			
Foulards,	grosse Musterauswahl, reizende Neuheiten	Meter	6 ⁵⁰ bis 2 ⁰⁰
Spezialität: Prinzesschen,	reine Seide, in priecht. Farben, 50 cm br. Mtr.		1 ⁴⁵
Satin de chine,	einfarbige und gemusterte Seidenstoffe in grossen Sortimenten.		

Konfektion

Gediegene Ausführung, gute Stoffe, tadellose Passform!

Engl. Paletots	in den verschiedenst. Stoffen und Fassons	58 ⁰⁰ bis 4 ⁵⁰
Blaue Paletots	aus Cheviot und Kammgarn, farbige Garnituren	60 ⁰⁰ bis 8 ⁵⁰
Schwarze Paletots	aparte Garnierung	95 ⁰⁰ bis 12 ⁰⁰
Kostüme	in Kammgarn und englischen Stoffen, neueste Form	165 ⁰⁰ bis 13 ⁵⁰
Staubmäntel	in grosser Farbauswahl, lose und gew. schweifte Formen	45 ⁰⁰ bis 7 ⁵⁰
Blusen	weiss und farbig in allen Stoffarten	75 ⁰⁰ bis 95 Pf.
Kostümröcke	neueste Schnitte und Garnierungen	85 ⁰⁰ bis 2 ⁷⁵
Kleider	in Wolbatist, Voile, Musseline, eleg. Neuheiten	175 ⁰⁰ bis 17 ⁵⁰

Morgenröcke und Matinees in neuesten Ausführungen.

Hervorragende Auswahl in Seiden- und Tüll-Konfektion. Backfisch-Kostüme. Kleider. Blusen. Paletots.

Für Mädchen und Knaben:

Schul-Kleider und Blusen, Schul-Anzüge, Paletots, Wetterkragen, Mützen, Turn-Kleidung.

Damen-Ledertaschen
in all. mod. Form. u. Preislagen
Eleg. Frühjahrs-Neuheit:
Dänische Leder-Pompadour
mit daran befindlichem
Portemonnaie 2⁹⁰
vornehme Farben
Damen-Gürtel, Gürtelbänder,
Regenschirme.

Aparte Neuheiten
in
Damen-Kragen (Blusen u. Jackets,
Dam.-Krawatt, Jabots, Rüschen,
Haarschmuck, wie Spangen,
Kämme, moderne Haarbänder,
Hutnadeln, Haarnetze, Seiden-
und Sammetbänder.

Halbfertige Roben und Blusen in allen Preislagen.
Täglich Eingänge aparter Neuheiten in Kleider-Besätzen und Spitzen.
Futterstoffe und alle Zutaten zur ff. Schneiderei in besten Fabriken.

Schürzen
Haus-, Mieder-, Träger-, Reform-, Wirt-
schafts-, Kimono-, Tee- und Tünel-
schürzen, sowie Kinder-Schürzen
in Riesensortimenten.
Besonders preiswert:

Hauschürze	aus waschechem Gingham mit Volant u. Borte besetzt	45 Pf.
Miederschürze	in schönen Streifen, mit modernem Besatz	90 Pf.
Reform-Hängeschürze	waschecht, reizend garniert	1 ⁷⁵

Mädchenschürzen
Länge 45, aus gutem Gingham, mit geschmack-
vollen Borten garniert 75 Pf.
aus türk. Stoffen, mit einfarbigen Bänden 95 Pf.
aus Is. Gingham, reicher Bortenbesatz 1³⁵
weiss gestreifter Mull mit breiter Stickerei 1⁵⁰
gestr. Mull, reiche Einste- u. Stickereigarnitur 1⁴⁰

Unterröcke
in Seide, Moire, Trikot- u. Waschstoffen etc. etc.
Neueste Ausführungen, unberüpfene Auswahl.
Sehr vorteilhaft:

Graue Leinenröcke	3 Plisse, Volant u. 3mal Einsatz	2 ⁷⁵
Gestreifte Waschröcke	mit bre. Bordüren u. Plisse-Volant	2 ⁰⁰
Unterrock-Volants	in reicher Auswahl.	
Korsetts, Korsettschoner,		
Strumpfbänder, Strumpfhalter und		
Trikotagen.		

Handarbeiten
fertig gestickt, angefangene u. vorgezeichnete Milieux,
Läufer, Tablettdecken, Eisdecken, Tischdecken,
Tafelgarnituren etc. etc.

Handschuhe
grosse Sortimente in Stoff u. Leder.
Frühjahrs-Handschuhe f. Damen,
Lederimitation, gelb Paar 45 Pf.

Strümpfe
für Damen, Herren und Kinder
Goldebene-Angebot:
Baumwoll Damenstrümpfe, engl.
lang Stiefelmuster Paar 50 Pf., 3 P. 1.4.

Herren-Wäsche
Oberhemden, weiss und farbig.
Kragen, Manschetten, Serviteurs.

Krawatten
in neuesten Stoffen und Formen.
Unterzeuge, Hosenträger,
Socken, Taschentücher.

Leibwäsche

Tag- und Nachthemden, Beinkleider, Nachtsack, Frisier-
mützen, Stickerei- und Valencienn-Röcke,
Unterhosen.

Kinderwäsche für jedes Alter. — Baby-Ausstattungen.

Elsässer Wäschestoffe, Negligébarbote, Leinen und Halbleinen in bewährten Qualitäten. Wäschestickereien.

Lieferung vollständiger Brautausstattungen in beliebigen Preislagen.

Tischwäsche

Tischtücher und Servietten, elegante Tafel-Gedecke, Kaffee-
und Tee-Gedecke,
Kaffeedecken in renommierten Fabriken, Handtücher,
Wischtücher, Staubtücher.

Bettwäsche

Weisse und bunte Bett-Bezüge, Bettlaken, Kissens Bezüge,
Ueberschlaglaken,
Bettdecken, Fertige Betten, Inletts, Bezugstoffe,
Bettfedern und Daunen.

Zum
Umzug ::
Spezial-
Katalog
zu Diensten.

Gardinen, Stores, Künstler-Garnituren, Scheibengardinen, Vitragen, moderne
Vorhangstoffe, Portieren, Dekorationen, Möbelstoffe, Tisch- u. Diwandeken,
Sofakissen, Gobelins, Teppiche aller Art, Vorlagen, Läuferzeuge, Linoleum,
Möbelposamenten, Bettdekorationen, Steppdecken, Reise- und Schlafdecken,
Bettstellen, Matratzen, Keilkissen

Zum
Umzug ::
Spezial-
Katalog
zu Diensten.

in ganz hervorragender Auswahl.

Brummer & Benjamin

Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Conditorei & Cafe DAVID

Grösste Auswahl

ganz vorzügliche Konditorwaren, Eis- u. Sahnegebäck, Torten, Bismarckbrot, Pasteten, angelegte Kaffeeschüsseln.



Stadttheater Leipzig.

Neues Theater.
 Sonntag 2.4. Schenker.
 Montag 3.4. Ein Volksthu.
 Dienstag 4.4. Der Dreifüß.
 Mittwoch 5.4. Königshind.
 Donnerstag 6.4. Der Dornh.
 Freitag 7.4. Der Dorfmitgl.
 Samstag 8.4. Der Schenker.
 Sonntag 9.4. Carmen.
 Montag 10.4. Ein Volksthu.
 Dienstag 11.4. Königshind.
 Mittwoch 12.4. Jagdgenie in Kulis.

Altes Theater.
 Sonntag 2.4. Das Bab.
 Montag 3.4. Der Graf von.
 Dienstag 4.4. Die schone Nisette.
 Mittwoch 5.4. Glaube u. Geim.
 Donnerstag 6.4. Zopf u. Scherz.
 Freitag 7.4. Glaube und Geim.
 Samstag 8.4. Sonntag 9.4. Montag 10.4. Der tolle Rob.
 Dienstag 11.4. Der Bogensch.
 Mittwoch 12.4. Glaube u. Geim.

Zöpfe

von 4 Mk. an.

Locken-Glatzmann in jeder Größe von 6 10 15 18 Mk.

Zopf-Siebert,

Haar-Manufaktur,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 33.
 Spezial-Damen-Frisier-Salon

gegenüber 79. 1. Etage.
 Bedienung in einzelnen Kabinen.
 Erstkategorie der Kaiserlich-königlichen
 Institut für Schönheitspflege.
 Elektrische Gelechts- u. Kopf-Massagen
 und -massagen.

American-Theater,

Gr. Ulrichstr. 20, ab heute

Das goldene Mahl.

Neu: Eine Geschichte des Baccarico.
 Klassische Drama. — Ein Meisterwerk.
 Außerdem das höchste Sensations-Spektakel-Programm
 mit den schönsten Szenen.

Kunstfilm! Ab Mittwoch Kunstfilm!
 Ein Wunder der Farben-Kinematographie.
Locusta, die Giftschichtige Wespe.
 Aus der Zeit des römischen Schreckensdramas.
 Am Freitag: Der G. lbe.
 Der Dialog u. Meisterei Herr Jansen u. Herr W. Hansok.

Schäster Weg,
 Knoll's Hütte,
 Heilschützen,
 Bahnhof Heide.

Knoll's Wurst
 Weidwurst

Plannkuchen.
 Windbeutel
 mit Sahne.

Geistliche Musik-Aufführung.

Donnerstag den 6. April, abends 8 Uhr in der **Domkirche**
 Zum Besten des Fonds zur Anschaffung einer
 neuen Orgel im Dom.

Musikalische Leitung: Herr Franz Frank.
 Damen und Herren seiner Sologebäude, und andere
 geschickte hiesige Kräfte.
 Am Orgel: Herr Domorganist Ernst Schröter.
 Am Flügel: Herr Referendar Ernst Weisler.
 Die Mitglieder der 36. er Kapelle.
 Eintrittskarten:
 Altplatz Mk. 1.50, Mittelschiff Mk. 1.—, Seitenschiff, Emporen Mk. 0.50
 in den Hofmusikalienhandlungen Retik, Koch, Rehr, Hothaus und beim
 Domkantor Herrn Kiefer im Dom.

Tonbild-Bühne

Schmeersstr. 25 S.

Kunst, Wissenschaft, Ernst u. Humor.
 Diese Woche etwas ganz
 Hervorragendes.
 Bis jetzt unerreicht.
Locusta, die Giftschichtige Wespe.
 Grosses historisches Drama.
 Sehenswerte Ausstattung.
 Wunderbare Naturaufnahme.
 Die herrliche Käste am
 Golf von Biskaya beim
 Sturmwind.
 Sowie das übrige sensationelle
 Programm.

Wintergarten.

im Café

fougeiert von heute abend das neu engagierte Künstler-Ensemble „Bjerring“ mit der Geigenvirtuosin Frau Bjerring.

Sonntag den 2. April:
 Konzert von 4 Uhr nachm.
 bis 12 Uhr nachts.

Waschservice

mit modernem Materialen,
 große Auswahl.

C. F. Ritter, Leipziger-
 str. 90.

Geschäftsöffnung!

Dem geehrten Publikum von Halle, sowie meiner werten Nachbarnschaft, erlaube ich mich hiermit anzuzeigen, dass ich das
„Restaurant Sängerkasse“,
 Henriettensstr. 3
 übernehmen habe und bitte in meinem Unternehmen mich gütigst
 unterstützen zu wollen.

Gesöffn. von 5 Uhr morgens
 bis 2 Uhr nachts.

Der Treffpunkt
 sämtlicher Kalkalier

Vordienstmann: Max Schendorf.

Verenigte Leipziger Schauspielhäuser.

Leipziger Schauspielhaus.
 Sonntag 2.4. Die Sirene.
 Montag 3.4. Die Sirene.
 Dienstag 4.4. Die Sirene.
 Mittwoch 5.4. Die Sirene.
 Donnerstag 6.4. Die Sirene.
 Freitag 7.4. Die Sirene.
 Samstag 8.4. Die Sirene.
 Sonntag 9.4. Die Sirene.
 Montag 10.4. Die Sirene.
 Dienstag 11.4. Die Sirene.
 Mittwoch 12.4. Die Sirene.

Neue solide Bedienung
Café Westphal-Wissmann,
 Henriettensstr. 18.

Achten Sie genau auf meine Firma.

Zopf-Siebert, Haar-Manufaktur.

Hotel Goldenes Schiffchen
 Restaurant
 Inh. Max Wirschof, Gr. Ulrichstr. 37, Tel. 649.
 Koch und wirtsch.
 anerkannt vorzüglichen
 Mittagsstisch
 (12-3 Uhr) außerkassam.
 sowie
 jeden Abend
 Spezialgerichte zu 60 u. 75 Pf.
 Neuerbaute Kegelbahn nach Sonnenabends frei.

Bad Neu-Ragoczy.

Neue Bewirtschaftung! Neue Bewirtschaftung!

Neubauerstr. 10.

Berliner Hof

Berlinerstrasse 33

übernommen habe.

Ich werde bemüht sein, meinen hochverehrten Gästen bei aufmerksamster Bedienung stets das Beste aus Küche und Keller zu bieten und bitte um recht regen Zuspruch.

Hochachtungsvoll
Richard Bornschein.

Gegr. 1893. **Musik-Schule D. Kruse u. Tochter.** Gegr. 1893.
 Mit dem heutigen Tage befindet sich das Institut in dem Grund-
 stück der Kaufm. Handels- u. Produkten Börse
Gr. Brandenburgerstr. 15, Neue Promenade 2.
 Wir empfehlen
Klavier- u. Geigen-Unterricht u. Theorie multifachbegab.

Dampfschiffahrt Neu-Ragoczy-Wettin

von Ww. G. Schröpfer

Eröffnung: Morgen Sonntag Mittag 3 Uhr
 Abfahrt überhalb der Weingraben.
 Fahrpreis nach Neu-Ragoczy:
 Erwachsene hin und zurück 50 Pf., eine Tour 30 Pf.
 Wettin: Erwachsene jede Fahrt 40 Pf., Kinder auf allen Strecken
 die Hälfte. Auch bei jeder Familie ein Kind bis zu 10 Jahren frei.
 Rückfahrpreis 20 Pf.

Abg. Schöpfer, Geschäftsbüro,
 NB. Täglich bei gutem Wetter von Wettin 2 1/2 Uhr an fährliche
 Verbindungen nach der Abfahrt von Wettin an. D. O.

Wettin.

Gasthof zum Prinz von Preussen.
 Kleiner Schweizerling.
 Schönster Aussichtspunkt über das Saalgebiet.
 Empfehle meine Spezialitäten zur gefälligen Benutzung.
 ff. warme und kalte Speisen und Getränke
 an jeder Tageszeit. A. Elate.

Zum Schultheiss

Merseburger-
 strasse 10.

Seit Sonnabend den 1. u. Sonntag den 2. April
Gr. Sommernachts-Abende in der Baumblüte.
Letztes Vorkabier der Saison.

Graebnitz Fr. Reslake.

Fortbildungsschule

des Kaufmännischen Vereins (E. V.)
 (Schullokale: Gr. Ulrichstrasse 10.)
Schuljahr 1911.

Montag den 3. April, abends 8 Uhr, in Schulgebäude,
 Gr. Ulrichstr. 10, erste Anmeldung von Pflicht- u. Wahlschülern
 unter Vorlage des letzten Schulzeugnisses.
 Dienstag den 4. April, nachmittags 2 Uhr, im Schulgebäude
 erste Aufnahmeprüfung der angemeldeten Pflichtschüler.
 Donnerstag den 20. April, nachmittags 2 Uhr, im Schulgebäude
 zweite Aufnahmeprüfung der angemeldeten Schüler.
 Beginn des Unterrichts: Montag den 24. April 2 Uhr.
 Alles Nähere in der Geschäftsstelle Gr. Ulrichstr. 10, verteillich von
 5-8 Uhr, woselbst auch Anmeldeformulare verabfolgt werden.
 Der Vorstand.

Raben-Insel

Etablissement Kurzhals.
 Sonntag den 2. April,
 von nachm. 3 Uhr an
Gr. Konzert,
 angeführt vom
 gesamten Roland-Orchester.
 Die Meistersinger in Wülzburg nicht täglich u. freit. 7 Uhr
 zur nehl. Benutzung. Abendpreis 3 Pf. R. Just.

Am Sonntag den 2. April nachm. 4 Uhr

findet aus Anlass des Provinzial-Vertreters der nationalliberalen
 Partei im grossen Saale des Sommer-Schützenhauses eine
öffentliche politische Versammlung
 statt, in der die Reichs- und Landtagsabgeordneten Dr. Semmler,
 Dr. Friedberg und Schiffer über
die politische Lage
 sprechen werden.
 Hierzu laden ein
die Vorstände des
 nationalliberalen und des jungliberalen Vereins,
 Kell. Löning, Altermann.

Restaurant „Zur frohen Stunde“

Inhaber: **Andreas Vorreyer,** Halle a. S.,
 Arculfstr. 10, Eingang Südostseite.
 Von: **Damenbedien.** Neu!

Soziale Ausschuss

hält seine nächste
Vertreter-Sitzung
 am Dienstag den 4. April, abends 8 1/2 Uhr
 im „Gästehaus“ Nicolaitr. 11, ab. 8
 Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: **Arbeitsarbeit** und
 weiterer Ausbau, Beiträge, Bericht vom Bürgerverein,
 Stadtergebnisse.

Gr. Militärkonzert u. Ball,

abgeführt von der Kapelle d. Artillerie-Regts. Nr. 75.

Oberröblingen am See,

„Gasthof zum Salzsee“.

Homöopathie.

Dienstag den 4. April, abends 8 1/2 Uhr im Etal.
 Kaiser Wilhelmhalle, Neue Promenade

Vortrag

des Herrn Arno Assert, Gumnitz,
 Thema: „Was leistet die Homöopathie in Gemeinschaft
 mit der Wasserheilkunde?“
 — Gäfte willkommen. — Eintritt frei.

Die Vorstände: **Gesellschaft für Homöopathie**
 und Gesundheitspflege. Vereinslokal: **Bereitschaft**
 Franziskaner-Halle, Weststr. 11. **Leita-Brosig, Martinstr. 10.**

Boot-Verleih-Anstalt

an der Giesmühlstr. wieder eröffnet.

Um gütigen
 Aufbruch bittet
W. Otto.

Zahn-Atelier

Halle a. S. **M. Brosig,** Steinweg 31, 1.
Zahnersatz Plomben.
 Zahnziehen, auch mit lokaler wie allgem. Betäubung etc. etc.
 Gewissenhafte Behandlung. — Solide Preise.
 — 15jährige Fachthätigkeit.
 Sprechstunden von 9-1 u. 3-6, Sonntags nach Anmeldung.
 — Von Hauptbahnhof 5 Minuten mit Linie 6.

Damen sind auch hier. **Präsident-Wittagstisch**
 Hannover, Gr. Brunnenstr. 2. **Gr. Steinstr. 11, 1. L.**

